

# WILHELMSBURGER INSELRUNDBLICK



Herausgeber: Wilhelmshurger InselRundblick e. V.

10. Jahrgang / Ausgabe November 2004

## 10 Jahre WIR ....



Zum Jubiläumsempfang hatten WIR alle Mitglieder unseres Vereins, VertreterInnen von Einrichtungen und Gruppen aus dem Stadtteil und natürlich alle Inserenten ins Bürgerhaus eingeladen - und über 100 kamen. Ein besonderer Gast war Heike Severin, an ihrem letzten Dienst-Tag als Wilhelmshurger Ortsamtsleiterin. Die größte Überraschung gab es für die Redaktionsgruppe, als Gretchen Feddersen von der „Stöberstube“ der St. Raphael-Gemeinde dem Wilhelmshurger InselRundblick eine wertvolle Digitalkamera überreichte. WIR sagen herzlichen Dank und hoffen, dass es uns mit dieser Kamera endlich gelingt, die Qualität der Bilder in unserer Zeitung zu verbessern!

## Nachbarschaftlich Wohnen in Wilhelmsburg

Im Juni und im September führte die STATTAU HAMBURG GmbH in den Räumen der Entwicklungspartnerschaft Elbinsel zwei Info-Veranstaltungen zum Thema Wohnprojekte in Wilhelmsburg durch. Konkret ging es um das Grundstück Vogelhüttendeich/Dierksstraße.

Parallel zur ersten Veranstaltung organisierte die Agentur für Baugemeinschaften (Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, BSU) im Bürgerhaus eine Ausstellung zur Bebauung des ehemaligen Raffay-Grundstücks. Die Präsentation der Diplomarbeiten des Fachbereichs Architektur der HAW sollten auf den Baugrund aufmerksam machen.

In der ersten Veranstaltung führte Britta Becher mit Infos und Dias zu bereits fertig gestellten Wohnprojekten in das Thema ein. Reiner Schendel erläuterte die Grundzüge der Finanzierung für genossenschaftliche Miet- und Eigentumswohnungen.

Mit den BesucherInnen entwickelte sich eine Diskussion über das Grundstück, die Förderbedingungen und das Wohnen in Wilhelmsburg. Das Konzept nachbarschaftlichen Wohnens wurde begrüßt und positiv gesehen. Die Lage nahe am Kanal ist attraktiv, die Größe bietet Chancen für Projekte wie generationenübergreifendes und multikulturelles Wohnen. Wohnungsgrundrisse können mitgeplant und mitbestimmt, gemeinsam genutzte Räume, Werkstatt und Garten können realisiert werden.

Die Diskussion zeigte aber auch, dass der Standort noch Fragen offen lässt. Die weitere Entwicklung Wilhelmsburgs ist ungewiss. Die noch immer im Norden des Stadtteils geplante Hafenuferspange und die direkt über dem Grundstück verlaufende Hochspannungsleitung machen ein Engagement an dieser Stelle nicht leicht.

Der EP-Partner STATTAU HAMBURG GmbH unterstützt und koordiniert die Gründung einer Initiativgruppe für ein Wohnprojekt in Wilhelmsburg.

InteressentInnen können sich melden unter Tel. 43 29 42 0 (Britta Becher) oder per e-mail b.becher@stattbau-hamburg.de.

Entwicklungspartnerschaft Elbinsel



## Die Spende, die wiehern kann

Mit ihrer Spende im Frühling diesen Jahres hat die Wilhelmsburger Fußball-Altherren-Auswahl wieder einmal viele Kinder glücklich gemacht: Seit Mai besitzt der Kinderbauernhof Kirchdorf zusätzlich zu seinen kleinen Ponys noch ein großes, das auch schwerere Kinder tragen kann und jetzt seine „Ausbildung“ zum therapeutischen Reitpferd bestanden hat.



Um diese Spende hatte ganz besonders die Sprachheilschule Wilhelmsburg gebeten, die seit Jahren in Zusammenarbeit mit dem Kinderbauernhof heilpädagogisches Reiten für einen Teil ihrer SchülerInnen anbietet. „Nun haben auch die größeren der Dritt- und Viertklässler wieder die Chance, beim Reiten dabei zu sein.“, freut sich die zuständige Lehrerin Frau Wöbke.

„Alia“ heißt die 1,45 m große Neuzugabe, die mit ihrem schwarzen Fell, der langen, zotteligen Mähne und ebensolchem Behang an den Beinen eine imposante Erscheinung darstellt. Alle Kinder sind begeistert von dem schönen, sanftmütigen Pferd und sichtlich stolz, wenn sie auf ihm das Reiten lernen dürfen und damit vorhandene Defizite abbauen können.

Sprachheilschule  
Wilhelmsburg

## 60 Jahre nach der Schule

(UFA) In diesem Jahr waren es nur noch vier Männer, die sich nach ihrem Schulabschluss am Gymnasium im Jahr 1944 in Wilhelmsburg trafen. Bei solchen Treffen stehen immer die Erinnerungen im Mittelpunkt der Erzählungen, deshalb passte ein Besuch im Museum der Elbinsel Wilhelmsburg gut ins Programm.

Zu diesen Erinnerungen gehören aber auch die einschneidenden Erlebnisse zum



**Hermann Petersen, Claus Dietrich Stobbe, Werner Georgi und Ottmar Schulz mit Ursula Falke vom Verein für Heimatkunde**

Beispiel als Flakhelfer zum Ende des zweiten Weltkrieges, der Wiederaufbau und der schwierige Anfang ins Berufsleben. Arbeitsdirektor, Unternehmen, Ingenieur, Oberamtsrat sind sie geworden und nun schon lange im Ruhestand. Was liegt alles dazwischen?

Letztes Jahr besuchten sie ihre alte Pénne, das ehemalige Gymnasium in der Rotehäuser Straße, und in Gedanken waren bestimmt auch ihre alten Lehrer dabei, Schulleiter von Behren und Klassenlehrer Dr. Möhle.

Im kommenden Jahr soll es ein neues Wiedersehen geben, zu dem dann hoffentlich auch die kommen können, die wegen Krankheit in diesem Jahr ihre Teilnahme absagen mussten.

*Radio* **VOGEL** *Fernsehen*  
**Otto Vogel**  
 - Radio und Fernsehtechnikermeister -  
 21107 Hamburg-Wilhelmsburg • Veringstr. 54 - 56  
**75 78 03**  
 Grundig-Depot - Telefunken-Partner  
**Reparaturschnelldienst**





**Rotehaus  
Apotheke**

Dr. Lüder Bartels

Veringstraße 150, 21107 Hamburg  
 Tel.: 75 89 25 • Fax: 753 42 06

## Grundsteinlegung für die Solar-Bauausstellung

### Individuelles Wohnen mit der Sonne

(UFA) Im Rahmen der Solar-Bauausstellung werden in Wilhelmsburg, zwischen der Schönenfelder Straße und der Straße Bei der Windmühle, ca. 65 energieoptimierte Einzel-, Doppel- und Reihenhäuser von zwölf Hausanbietern entstehen. Die Gebäude werden so gebaut, dass sie bis zu 80 % weniger Energie für Heizung und Warmwasser benötigen als übliche Neubauten. Die restliche Energie für Heizung und Hausstrom wird weitgehend aus erneuerbaren Energien erzeugt. Die Baukosten sollen nicht wesentlich höher liegen als bei konventionell gebauten Gebäuden. Individuelle Wünsche der Bauherren können in die Planung mit einbezogen werden. Die Fertigstellung soll am Mai 2005 sein. Für einen Monat stehen sie dann zur Besichtigung frei.

Bei der symbolischen Grundsteinlegung am 21. Oktober wurde vom ersten Baudirektor Joachim Malecki die Bedeutung dieser Solar-Bauausstellung für Wilhelmsburg hervorgehoben. Überzeugt stellte er fest: „Durch die zukunftsweisende Bauweise dieser Solar-Bauausstellung und weiter mit den Planungen zur Internationalen Bauausstellung 2012 und zur Internationalen Gartenschau 2013 rückt der Stadtteil Wilhelmsburg immer weiter in den Fokus der Stadt Hamburg. Die Signale sind unüberhörbar.“

Ein Hausanbieter hat bereits alle Häuser verkauft. Ihm ist noch ein weiteres Grundstück angeboten worden, auf das er ein Doppelhaus bauen will, dafür werden noch Käufer gesucht. Weitere Infos gibt es dazu über

[www.passivhaus-ingbau.de](http://www.passivhaus-ingbau.de).

Die symbolische Grundsteinlegung fand auf dem Fundament einer Doppelhausanlage statt, die von der Bauunternehmung



**Bauunternehmer Lüllau  
wünscht Bauherrin Antje Biallas und ihrer Tochter  
Selina - 9 Tage alt - alles Gute!**

Lüllau GmbH gebaut wird. Es gab Kaffee, Butterkuchen und Schnaps im *Wohnzimmer* von Antje Biallas; sie hat sich mit ihrem Mann diese Haushälfte gekauft, die neun Tage alte Selina war selbstverständlich auch dabei.

An den kommenden Sonntagen wird die Firma Lüllau Bauunternehmung GmbH vor Ort in einem Baucontainer über die Häuser informieren.

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt hat unter dem Motto „Gestaltet eure Umwelt“ einen Ökologie-Wettbewerb initiiert. Schüler und Schülerinnen aller Schularten der Metropolregion Hamburg, die jünger als 21 Jahre sind, sind aufgerufen, innovative Natur- und Technikkonzepte zu entwickeln. Gesucht werden Vorschläge für die Gestaltung von Ökogärten und neue Ideen zu den Themen Energie und Technik im Wohnhaus. Die besten Entwürfe sollen im Rahmen der 4-wöchigen Solar-Bauausstellung 2005 präsentiert werden. Die vollständigen Unterlagen und die Anmeldung zu „Jugend forscht“ gibt es auf der Internet-Seite [www.solar-bauausstellung.de](http://www.solar-bauausstellung.de), Rückfragen zum Wettbewerb können per e-mail [info@solar-bauausstellung.de](mailto:info@solar-bauausstellung.de) abgefragt werden.

**Medizinische Fußpflege  
und  
Maniküre  
Bärbel Schütt  
Ich komme zu Ihnen ins Haus  
Tel. 040 / 7541665**

## Lions Club unterstützt die Bücherhalle Wilhelmsburg

Die Erlöse der jährlichen Herbst-Matinée des Lions Club HH-Süderelbe gehen an die Bücherhalle Wilhelmsburg! Klaus Sigmund, Vorsitzender des Lions Club, lobte am 24. Oktober vor rund 200 Gästen das Engagement der Leiterin, Barbara Schmidt, die im Jahr 2000 das Angebot „Hausaufgabenhilfe“ in der Bücherhalle initiierte.

Seit Oktober 2000 wird dreimal wöchentlich Hausaufgabenhilfe für Grundschulkindern angeboten. Beim offenen Arbeiten können Hausaufgaben oder Referate in einem Nebenraum der Bücherhalle erledigt werden. Eine Honorarkraft unterstützt die Kinder bei Schwierigkeiten. Die erfolgreiche Bilanz: 2003 kamen 459 Kinder an insgesamt 113 Nachmittagen.

Die Bücherhalle bietet dafür diverse Nachschlagewerke, Bücher zum Schmökern und Forschen und einen Internetanschluss. Es kommen viele türkische, deutsche und Kinder aus anderen Ländern, die Schwierigkeiten bei der zügigen Anfertigung ihrer Aufgaben haben, sie allein nicht lösen können oder aber zu Hause keinen geeigneten Platz haben.

Die Mittel für die Hausaufgabenhilfe wurden bisher bereits von wechselnden Trägern gespendet, u.a. vom Rotary Club HH-Harburg und Neu-Wulmsdorf, aus dem Verfügungsfond des Sanierungsgebietes Wilhelmsburg und von der Hamburger Bußgeldstelle. Dank der finanziellen Unterstützung des Lions Club ist nun die Hausaufgabenhilfe für weitere 6 Monate gesichert.

Übrigens finden Grundschulkindern eine kostenlose Hausaufgabenhilfe auch in der Bücherhalle Kirchdorf!

Hamburger Öffentliche Bücherhallen

## M & M - Floristik

Inhaber: M. Tiedemann

*- Blumen für jeden Anlass -*

Krieterstraße 18 (im W.E.Z.) Tel.: 333 977 83  
21109 Hamburg Fax: 333 977 84

*Und ist der Auftrag noch so klein,  
Sie werden stets zufrieden sein!*

**KLEMPNER • HEIZUNG • SANITÄR**

**Wir übernehmen noch Aufträge -**

**Tag und Nacht!**

Tel. 040 / 754 82 73 • Handy 0177 / 754 82 73

## GSK zum 10. Mal „Umweltschule in Europa“

Seit 10 Jahren nimmt die Gesamtschule Kirchdorf am Wettbewerb „Umweltschule in Europa“ teil und hat die Auszeichnung in diesem Jahr zum 10. Mal erhalten.



Eine festliche Atmosphäre herrschte bei der Auszeichnungs-Feier in St. Jacobi

Ziel dieses Wettbewerbs ist die Entwicklung von umweltverträglichen Schulen. Im Sinne einer „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ soll die Qualität von Unterricht und Schulleben verbessert werden. Dabei ist die Zusammenarbeit von Schülerin-



nen und Schülern, Lehrkräften, technischen Personal gefragt, aber auch die mit Eltern und außerschulischen Partnern im Stadtteil.

Die Auszeichnung wird von der *Foundation for Environmental Education* (FEE) in vielen europäischen Ländern verliehen.

In jedem Jahr hat die Gesamtschule Kirchdorf sich mit zwei Themen beworben und so mit einer Fülle von großen und kleinen Ideen immer wieder den Umweltgedanken in den Vordergrund der Schulöffentlichkeit gerückt. Von diesen Ideen seien hier nur einige genannt:

- Mülltrennung als Wettbewerb in der Schule,
- Bau einer Photovoltaik-Anlage auf dem Turnhallendach,
- Nutzung von Regenwasser für die Toiletten der Schule,
- später Bau einer zweiten Regenwassernutzungsanlage,
- Teilnahme des Schulchors an Gesangswettbewerben mit Umwelt-Liedern,
- Ausbau des Schulgarten, „Klassenbeete“,
- regelmäßige Teilnahme an Reinigungsaktionen im Stadtteil

u.v.m.

In Hamburg ist die GSK eine von nur fünf Schulen, die diese Auszeichnung bereits zehnmal erhalten haben. Dies war der Grund für eine besondere Eh-



## In der Kürze....

Kurze, aber durchaus wichtige Meldungen aus dem Stadtteil

### Krankenhaus Groß-Sand: Spende für die Geriatrie

(at) Mit 10.000 € aus dem Zweckvermögen der Lotteriesparrens der Hamburger Sparkasse kann das Wilhelmsburger Krankenhaus in seiner neuen, erst im August eröffneten geriatrischen Station jetzt alle Patientenzimmer mit Telefon- und Fernsehgeräten neuester Art ausstatten. Jeder Patient bekommt nun seinen eigenen Anschluss und direkt an seinem Bett einen Flachbild-Fernsehschirm.

### Goldene Hochzeit in Wilhelmsburg:

#### Karl-Georg und Ruth Maria Rohn (geb. Hempel)

Beide wurden in Wilhelmsburg geboren. Karl-Georg Rohn war der jüngste von drei ehemaligen Wilhelmsburger Boxern und 1950 in Stübens Gesellschaftssälen sehr bekannt. Bis zur Rente war er Ingenieur bei der Howaldtwerft. Ruth Maria ist die Tochter eines ehemaligen Lebensmittelhändlers in der Georg-Wilhelm-Straße. Dort war sie auch als Verkäuferin beschäftigt, später arbeitete sie in einer Sparkasse.

Das Ehepaar hat eine Tochter und zwei Enkelkinder. Schön, wenn zwei Menschen schon so lange zusammen leben und für einander da sind.

Rudi Warnke

## Anwältinnenkanzlei

**Gisela Friedrichs &  
Susanne Pötz-Neuburger**  
Fachanwältinnen für Familienrecht

in Bürogemeinschaft mit  
**Katja Habermann**  
Rechtsanwältin/Avukat

Wir beraten auch auf Türkisch, Englisch,  
Französisch und Plattdeutsch

Thielenstraße 8a, 21109 Hamburg  
Tel: 75 06 01-0 Fax: 75 06 01-10

An der Feierstunde nahmen für die Gesamtschule Kirchdorf die Umweltbeauftragten Frau Helwig und Herr Sump sowie die Schülerinnen Anna Fischer und Ipek Baran (von li. nach re.) teil.

Die Feierstunde wurde geleitet durch die Schulsensorin Frau Dinges-Diering am 21. September in der Hauptkirche St. Jacobi.



Gesamtschule  
Kirchdorf

## Willkommen im Süden.

Viel Wohnen für kleines Geld

### Willkommen auf Hamburgs größter Insel!

In den Stadtteilen Alt-Wilhelmsburg, Kirchdorf und Kirchdorf-Süd bietet Ihnen die SAGA ständig attraktiven Wohnraum. Ob für Singles, Paare, Familien oder Senioren – das Team der SAGA-Geschäftsstelle Wilhelmsburg findet für Sie Ihre Wohnung.

Z.B. 2,5 Zimmer, ca. 65 qm, komplett renoviert, Vollbad, Endetage, ruhige Wohnlage, per sofort zu vermieten. NKM 390,28 Euro zzgl. NK und 2,5 NKM Kaution. Keine Courtage, da aus eigenem Bestand.

Lassen Sie sich beraten, wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Ihren Anruf.

**SAGA** Siedlungs-Aktiengesellschaft Hamburg  
Geschäftsstelle Wilhelmsburg  
Schwentnerring 6, 21109 Hamburg  
Telefon (040) 380 10-2312

**SAGA**



www.schwimmendeHaeuser.de

## Informationsabend

### „Schwimmende Häuser“

Seit Anfang 2003 wird in Hamburg intensiv über „Schwimmende Häuser“ nachgedacht. Architekten, Stadtplaner und viele andere erstellen seitdem Entwürfe und diskutieren mit der Stadt über rechtliche Rahmenbedingungen und Liegeplätze.

Die Gruppe „SchwimmendeHaeuser.de“ wurde im Rahmen des Internet-Wettbewerbes „Metropole Hamburg – Wachsende Stadt“ mit ihrer Idee prämiert und arbeitet seitdem darauf hin, im kommenden Jahr die ersten Träume auf dem Wasser zu realisieren.

Wir laden herzlich zu einem Informationsabend ein, bei dem der aktuelle Stand der Diskussion, die Besonderheiten des Wohnens auf dem Wasser und Entwürfe von Häusern vorgestellt werden.

Der Info-Abend findet auf dem ehemaligen Bäderschiff „Seute Deern“ statt am **Donnerstag, 25 November, um 19 Uhr**, im Harburger Binnenhafen. Um Anmeldung wird gebeten, da nur eine begrenzte Raumkapazität zur Verfügung steht.

ARGE Projektentwicklung  
„Schwimmende Quartiere“  
c/o Neustadtarchitekten  
(Kontakt: Petra Dising)

Röhrigstraße 11, 22763 HH

Tel. 85 15 02 30 / Fax 85 15 02 40

Email: mail@neustadtarchitekten.de

www.schwimmendehaeuser.de

## Interessengemeinschaft der Gewerbetreibenden im Reierstiegviertel gegründet

Die schwierige wirtschaftliche Situation zwingt immer mehr EinzelhändlerInnen, ihr Geschäft aufzugeben. Und diejenigen, die übrig bleiben, leiden unter nachlassender Kaufkraft und unter der weiteren Verödung des Viertels. Was kann getan werden, um zumindest die vorhandene Kaufkraft zu binden? In wenigen Wochen wird der Senat voraussichtlich über die Ausweisung des Reierstiegviertels als Sanierungsgebiet entscheiden. Unklar ist, wie weit bei solchen Vorhaben auch die Interessen der ansässigen Gewerbetreibenden konkret berücksichtigt werden.

Am 27. September gründeten 20 deutsche und türkische EinzelhändlerInnen in den Räumen der EP Elbinsel die "Interessengemeinschaft der Gewerbetreibenden im Reierstiegviertel" (IG). Es herrschte Einigkeit: Die Bedingungen im und für den Stadtteil können nur gemeinsam verbessert werden, Konkurrenzen und kulturelle Unterschiede müssen in den Hintergrund treten.

Die Initiatoren begrüßten den Sanierungsprozess grundsätzlich. Die Verbesserung der Wohnsituation wird als große Chance gesehen. Doch sie wird alleine nicht reichen, um neue, kaufkräftige Bevölkerungsschichten anzuziehen. Ohne eine grundlegende Verbesserung der gesamten Lebenssituation, z.B. durch eine bessere Ausstattung der Schulen und attraktive Freizeitangebote, werden die Maßnahmen erfolglos bleiben. Auch die im Rahmen eines Gutachtens vorgelegten Vorschläge für die Verbesserung der Nahversorgung und zur Belebung des Einzelhandels werden kritisch gesehen, da sie unter Umständen die vorhandenen Strukturen

zerstören könnten.

Ein zweites Treffen am 25. Oktober erbrachte erste Schritte: In einem Brief an Senator Dr. Freytag, der von 37 Gewerbetreibenden unterzeichnet wurde, äußerten sie ihren Wunsch, in die weiteren Planungen einbezogen zu werden. In den nächsten Wochen soll eine gemeinsame Stellungnahme zu dem Standortgutachten verfasst werden, um in einen konstruktiven Dialog mit den Entscheidungsträgern treten zu können. Eine gemeinsame Werbeaktion noch vor Weihnachten soll auf die Angebotsvielfalt des Viertels aufmerksam machen und die Aufbruchstimmung und die neue Qualität der Zusammenarbeit nach außen dokumentieren.

Die EP Elbinsel unterstützt die IG Reierstieg in Zusammenarbeit mit LoWi – Büro für Lokale Wirtschaft, dem Verein Unternehmer ohne Grenzen und PlusPunkt GmbH.

Weitere Informationen bei

Uwe Sponnagel, Tel. 31 76 68 -14,  
u.sponnagel@ep-elbinsel.de

Anita Schell, LoWi - Büro für Lokale  
Wirtschaft, Tel. 65 90 90 – 850;

Hidir Demirtas, Unternehmer ohne  
Grenzen, Tel. 75 66 24 44,

Heinz Schramm, PlusPunkt GmbH,  
Tel. 317668 – 16.

Das nächste Treffen findet am **29. November um 19 Uhr** in den Räumen der EP Elbinsel, Veringstraße 65, statt.

Entwicklungspartnerschaft Elbinsel

Im November 2004 hört unsere „Chefin“  
**URSEL KAISER (Brauckmüller)**  
nach 37 Jahren an der **Schule Rotenhäuser Damm 45**  
- davon warst du fast 25 Jahre lang unsere  
Schulleiterin - auf.

Darum:

Ganz Wilhelmsburg soll's wissen:  
**WIR WERDEN DICH VERMISSEN!!!**

Liebe Ursel! Du hast einen tollen Job gemacht! Es war für dieses Kollegium ein Haupttreffer, Dich als „Chefin“ gehabt zu haben! Danke!

Alex, Andreas, Andzej, Barbara, Bettina, Bruni, Bülent, Burghard, Christiane, Christine, Dörte, Gabi, Gerd, Gerlinde, Godmar, Heike, Ingrid, Jürgen, Marianne, Marion, Ole, Roswitha, Sabine und Sabine, Susanne, Stephan, Timucin und Ursi.

## Schultze

### Anlagentechnik GmbH

Industrieservice - Dienstleistungen  
für die Förder- und Anlagentechnik

Eversween 7 21107 Hamburg  
Tel. 040 / 7566002 Fax: 040 / 75660027



## Bestattungen

### Schulenburg GmbH

**Tel. 736 736 32 (Tag + Nacht)**

Reinstorfweg 13 / Mengestraße  
21107 Hamburg-Wilhelmsburg

Beratung im Trauerfall - Hausbesuch  
Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen  
Erledigung der Formalitäten  
Bestattungsvorsorgeberatung  
Auf Wunsch Zusendung von Preisbeispielen

## Alters- beschwerden ...

Von Klaus Meise

Anlässlich einer Kurzreise ins schöne Waren an der Müritz erhielt ich vom Hotelier ein Büchlein über "Altersbeschwerden" von einem pensionierten Lehrer, das betitelt war mit "Die alltäglichen Abenteuer des Herrn Alt" und aus dem ich hier zitieren möchte, trifft es doch auf Viele von uns "Alten" zu.

Lag zum Beispiel ein Baumstamm quer über dem Wanderweg, wurde - als Jungmensch - ein kurzer Anlauf genommen und man segelte darüber, landete mit federnden Knien im weichen Moos. Heute, mit über 70, wird erst einmal die niedrigste Stelle des Stammes erkundet, man nähert sich vorsichtig dem Hindernis, prüft, ob der Stamm auch sicheren Halt hat, man hält sich an beiden Händen fest und zieht ganz vorsichtig erst das eine, dann das andere Bein über den Baumstamm. Wenn dann beide Füße wieder sicheren Stand haben, stemmt man sich langsam ab und ignoriert den etwas schmerzenden Rücken, begibt sich wieder in die senkrechte Haltung und geht gemächlich weiter. Allerdings schaut man noch zurück, um mit Genugtuung zu registrieren, wie geschickt man dieses gefährliche Hindernis überwunden hat...

Ähnlich geht es mit dem Besteigen eines Aussichtsturms! "Von der Plattform haben Sie einen herrlichen Blick über die Landschaft!" stand am Fuße des Turms - von den 156 Stufen stand da nichts. Herr Alt nahm seinen Stock in beide Hände und zog sich mit einer Hand am Geländer in die Höhe. Bei Stufe 86 hörte er ganz deutlich sein Knie rufen: "Sag mal, Alter, muss das sein?"

Er ignorierte die Frage, ging weiter, doch bei Stufe 114 bat das Knie demütig um eine kleine Pause. Dann ging es weiter bis zur Plattform. Sicher hätte man von hier eine tolle Weitsicht gehabt, wenn es nicht so diesig gewesen wäre, deshalb hielt sich die Begeisterung des Herrn Alt in Grenzen. Getrübt wurde die Aussicht

noch durch die Tatsache, dass man ja auch wieder runter musste. Und wie alle Knieveteranen wissen, geht es runter immer schlechter als hoch. Ähnliches passiert den Alten beim Überqueren von kleinen Bachläufen, da ist nichts mit "eben-mal-rüberspringen" wie in jungen Jahren, das muss strategisch geplant werden, nur mit Hilfe eines Stockes, der auch erst mühsam gesucht wird, kann man sich - nach Flößer-Art im Bett des Baches abstützen und mit einem Schwung über den reißenden Fluss stemmen, wobei man meist die eigene Fliehkraft unterschätzt und mit einem Fuß doch im seichten Wasser des Baches landet.

Auch wenn Herr Alt, im Sessel sitzend, sich gerade mühsam bückt, um sich die Schuhe zu zu binden, meint er: "Na, wenn ich schon mal hier unten bin, kann ich ja auch den Kugelschreiber aufheben, der mir gestern runterfiel!" Als man so um die 20 war, wählte man auch andere Verfahren, um z.B. eine Büroklammer aufzuklauben, die etwas mittig unter einem Tisch lag; heute besinnt man sich auf die Technik: Man befestigt ein Stück Tesa-Film an der Krücke, neuzeitlich auch Gehhilfe genannt, und holt so elegant das gute Stück unterm Tisch hervor. Was einem als junger Mensch kaum der Rede wert war, fällt heute unter das Motto "Altersweisheit."

## Ein Abend in Wilhelmsburg

Ein Abend in Wilhelmsburg - dies war der Titel und das Motto einer Ausstellung, die eine Gruppe von Lüneburger Studenten zusammen mit dem Künstler Till Krause am 2. Juli im Hazar Grill Haus in der Veringstr.14 organisierte.

Gezeigt wurden Arbeiten, die die Annäherung der Gruppe an Wilhelmsburg dokumentierten und in Form von Fotos, Karten, einem Video und Schülerarbeiten ausgestellt waren. Auf Stadtplänen wurden Rundgänge angeboten und auf dem Marktplatz eine Performance durchgeführt, dazu wurde im Imbiss Live-Musik gespielt.

Den Hintergrund bildete ein Seminar, in dem es um Raumwahrnehmungen ging und der Frage nachgegangen wurde, wie man diese auf verschiedene Weise darstellen bzw. kartieren kann. Zu diesem Zweck näherte sich die Gruppe auf mehreren Exkursionen dem gleichzeitig fremden und vertrauten Ort Wilhelmsburg und untersuchte, wie sich je nach Fragestellung der Blick auf Wilhelmsburg veränderte. So verbrachten sie z.B. zwei Tage mit der Suche nach Übernachtungsmöglichkeiten.

Die Beschäftigung mit Wilhelmsburg soll nun in erweiterter Form weitergehen. Geplant ist es, eine Schute (ein Lastenkahn ohne Motor) hierhin zu verlegen, auf der Ausstellungen und Projekte stattfinden werden. Vorbereitet wird dies von Corinna Koch, die in der Galerie für Landschaftskunst einen Arbeitsraum zum Forschungsschiff eingerichtet hat und schon jetzt Künstlern die Gelegenheit bietet, ihre Ideen und Kunstwerke auszustellen. (Weitere Infos bei der Galerie für Landschaftskunst unter Tel: 3750 3068)



**arno  
stüben**  
gardenen und teppichboden  
Tel. 040 / 75 73 16

Profi bietet **Klavierunterricht**  
für Anfänger und Fortgeschrittene.  
Termine nach Vereinbarung / Komme ins Haus.  
**Tel. 75 66 98 20**

### ADRIS BRASSERIE

Restaurant · Cafe · Bar · Eiscafe

Inklusive Kaffee oder Tee

**Frühstück**

Täglich von  
8.00 bis 13.00

**Ab 3,50 €**

Ständig wechselnder

**Mittagstisch**

Montag bis Freitag  
11.30 bis 15.00

**Ab 3,90 €**

Küche durchgehend geöffnet von 11.30 bis 22.00

Alle Gerichte auch außer Haus

Georg-Wilhelm-Str. 9a · 21107 Hamburg · ☎ 75 343 93

**LOTTO  
Lübcke**

*Das etwas andere Lottogeschäft*

silber Schmuck

super Nasenpiercing, edle Ringe u.m.  
Drachen, Elfen, Engel, Pendel,  
Heilsteine, Wahrsagerkugeln u.v.m.

**ALOE VERA Produkte**  
für Ihre Gesundheit und Kosmetik

Als Reikimeisterin gebe ich  
Lebensberatung durch Tarotkarten legen

www.Lotto-Lübcke.de      Email marita.luebcke@web.de  
Vogelhüttendeich 78 Tel.68 87 33 33 oder 0173 273 65 95

## Darten und Wilhelmsburg!



Mitte/Ende der 80ziger Jahre bildeten sich in den Gaststätten Wilhelmsburgs die ersten Mannschaften von begeisterten Darterinnen und Dartern. Dieses war die Geburtsstunde der „Wilhelmsburger Pokalrunde“ - heute ein wichtiger Teil der *Süderelbe Elektronik Dart Liga* - kurz SEEDL genannt.

In der heutigen Form zählen rund 24 Mannschaften zum festen Bestandteil der SEEDL. Mittlerweile wird in 2 Ligen gespielt. In der 1. Liga wird auch in diesem Jahr wieder ein Meister gesucht und gefunden! Im letzten Jahr war es die Mannschaft „Reiherstieg I“ aus dem „Gasthaus Reiherstieg“. Mit dem traditionellen Pokalfinale am Ende des Jahres, wird dann der Pokalsieger ermittelt. Die große Preisverleihung ist der unbestrittene Höhepunkt der Saison. Aus den letzten Jahren wissen wir, dass so manch ein Darter/in die Gunst der Stunde für einen Heiratsantrag nutzt. Werden sich dieses Jahr wieder „Die Anfänger“ aus der Gaststätte „Na Bitte II“ behaupten? Diese Frage wird sich dann am 18. Dez. d. J. klären!

Auch eine Einzelspielerwertung spornt die Leute an, sich zu verbessern und unter die „Top 32“ zu kommen, die dann noch ein großes Einzelspieler-Turnier ausspielen.

„Wir wollen nächstes Jahr noch attraktiver werden und kommen über eine Gründung zum e.V. nicht mehr herum“ - so Michael Winterfeld, zur Zeit der 1. Vorsitzende der SEEDL. „Nur als e.V. können wir an Firmen glaubwürdig herantreten und uns einen Sponsor suchen. Leider haben wir, wie alle kleineren Vereine oder Ligen, gerade dort das berühmte „Geldproblem“ (Startkapital) - aber auch eine Verpflichtung den Wirten und den Wilhelmsburger Dartern/innen gegenüber.

Für das nächste Jahr werden wieder

neue Mannschaften und Spieler gesucht und erwartet! Wir stecken mitten in den Vorbereitungen und haben uns einiges vorgenommen. Mit der Vereinsgründung haben wir eine gute Basis, um für alle Mitspieler/innen ein schönes und attraktives Dartjahr zu schaffen.

Hätten Sie nicht einmal Lust darauf, sich ein Dartspiel anzuschauen? - fragen Sie doch einmal in der Gaststätte um die Ecke nach, dort hilft man Ihnen bestimmt gern weiter - oder Sie besuchen einmal unsere Homepage unter [www.seedl.de](http://www.seedl.de)

Wir würden uns über Ihren Kontakt zu uns sehr freuen!?”

### Kontakt:

[michael.winterfeld@seedl.de](mailto:michael.winterfeld@seedl.de)

Tel.: 750 616 38

Handy: 0176 21176841

### Weitere Termine:

#### Anmeldung

#### der neuen Mannschaften:

21.11.04 bis 31.12.04

#### Einzelspieler-Turnier „Top32“:

11.12.2004 in der Honigfabrik.

#### Pokalfinale / Preisverleihung:

18.12.2004 (wo, steht noch nicht fest)



## FEINKOST WITTFOTH

### Party-Service

Festliche Buffets, Schlemmerplatten, Bratenplatten, Königsputenbrust, Canapés, Fischplatten, Landspanferkel, Party-Schinken

*Prospekt anfordern*

Tel. 754 28 69 / Fax 754 84 11  
21109 HH-Kirchdorf

Neuenfelder Str. 93



### Willi meint:

*Es ist genug da für  
jedermann, aber nicht für  
jedermanns Gier!*

## Vorweihnachtlicher Markt im Museum

Am **21. November in der Zeit von 11 – 18 Uhr** findet wieder der beliebte Markt mit über 20 KunsthandwerkerInnen der Hobbygruppe Süderelbe im Museum der Elbinsel Wilhelmsburg statt. Viele hübsche Dinge, die sich gut zu Weihnachten verschenken lassen, gibt es zu absolut günstigen Preisen zu kaufen. Neben Adventskränzen und –gestecken bieten die HobbykünstlerInnen bezaubernde Puppen, kuschelige Teddy's, stabiles Holzspielzeug, wunderschöne Seidentücher und ganz individuell bedruckte Servietten an. Wieder dabei sind der Silber- und der Kupferschmied und zum ersten Mal ein Künstler, der aus Holzbrettern Krippen sägt.

Wer sich für seinen Gabentisch dann noch eine handgefertigte Kerze und für den Gaumen selbstgemachte Pralinen gönnt, kann das Weihnachtsfest ruhig auf sich zukommen lassen.

Während der Ausstellungszeit ist die Kaffeestube des Museums geöffnet. In der warmen Stube gibt es selbstgebackenen Kuchen und frisch aufgebrühten Kaffee und in der Diele Würstchen und Glühwein.

Ursula Falke

Museum der Elbinsel Wilhelmsburg



### Durchgehend warme Küche

Lassen Sie sich verwöhnen mit ausgesuchten Leckereien für den kleinen und den großen Hunger.

(Für Familienfeiern und Firmenjubiläen empfehlen wir unser urgemütliches separates Speisezimmer).

HH-Wilhelmsburg, Vogelhüttendeich 62 - Tel. 75 85 87  
[willi@pianola-adomeit.de](mailto:willi@pianola-adomeit.de) - [www.pianola-adomeit.de](http://www.pianola-adomeit.de)

### Das Lokal mit der Atmosphäre der goldenen 20er Jahre

Wir sind für Sie da:

MO-FR	15.00 - 1.00 Uhr,
SA	10.00 - 15.00 und 18.00 - 1.00 Uhr,
SO	10.00 - 15.00 Uhr Frührschoppen, 18.00 bis 1.00 Uhr.



## Deich-Apotheke

Olaf Rieke

**„Für Ihre Gesundheit und natürliche Pflege“**

Neuenfelder Str. 116  
21109 Hamburg

Tel.: 040-754 21 93  
Fax: 040-754 58 50



Die Seite für uns

## Herzliches Dankeschön

Prof. Dr. Varain hilft weiterhin dem Haus der Jugend Wilhelmsburg.

„Ich bin ein absoluter Konsummuffel“, gesteht er, „so lange ich aber noch Geld für meine Zigarillos habe, gebe ich gern etwas ab für die Kinder im HdJ und versuche damit einen kleinen Beitrag für Verbesserungen in der Gesellschaft zu leisten.“

Aktuell spendierte der Wohltäter den Kindern eine Luftmatte, „damit sie sich so richtig austoben können, was in der heutigen Zeit besonders wichtig ist.“ Eine Luftmatte in der Größe von 2,5 x 2,5 Meter haben sich die Kinder schon lange gewünscht.

Dass zwischen Bewegungs- und Denkentwicklung ein enger Zusammenhang besteht, daran zweifelt der Professor nicht. Er unterstützt deshalb gerade das Sport- und Bewegungsangebot des HdJ mit einer regelmäßigen finanziellen Förderung. Der Professor besucht oft das Haus der Jugend, um mit den Kindern und Jugendlichen zu reden.

SUCHTBERATUNGSSTELLE  
**KODROBS**  
WILHELMSBURG/SÜDERELBE

**anonyme  
und kostenlose  
Beratung  
bei Suchtproblemen**

für Betroffene und Angehörige

**Öffnungszeiten**  
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag  
von 9.00 - 18.00 Uhr

**Frühstück**  
Dienstag von 10.00-12.00 Uhr gibt es  
für 1,- € ein leckeres Frühstück.

Weimarer Straße 83-85 · 21107 Hamburg  
wilhelmsburg@kodrobs.de · www.kodrobs.de  
**Telefon: (040) 75 16 20/29**

Eine Einrichtung des Vereins jugend hilft jugend e.V.

## Kids Meinung

*Schlimm finde ich:*

Leute, die in Talk Shows Unsinn reden, um sich wichtig zu tun.

Eltern, die viele Kinder haben und mit diesen nicht umgehen können.

Herunter gekommenes Aussehen (fettige Haare, große, lange Pullover und alte kaputte Hosen).

Eltern, die genervt gucken, weil sie sauer auf ihre Kinder sind.

Mütter, die sich nie um ihre Kinder kümmern, die mit ihren Freundinnen rauchen, sich vergnügen.

Nervige Typen, wie Machos, Muttersöhnchen, Typen, die jeden dumm anmachen, zu Schüchterne.

Menschen, die denken, sie sind besser als alle anderen und schöner, klüger.

Melanie

*Bayram* ist, wenn wir allen Bekannten und Verwandten die Hand küssen. Dann bekommen wir Geld oder wenigstens Bonbons. Klasse!

Adem

## Kids Meinung

*Nikolaus*

Es gab mal einen Bischof, der hieß Nikolaus. Er hat den armen Menschen geholfen. Er gab denen zum Beispiel Geld, Nahrung und so weiter.

Am Abend vor dem Nikolaustag putz ich meine Schuhe und stell sie vor die Tür. Am Morgen sind sie dann mit schönen Dingen gefüllt.

Tobias

*Cool*

Ich finde Wilhelmsburg cool, weil es das JUZ in Kirchdorf Süd gibt. Im JUZ kann ich u.a. im Internet surfen, Playstation spielen. Und hier sind alle freundlich und haben gute Laune. Ich habe viele Freunde in Kirchdorf Süd, bin einfach glücklich.

Ja, das wars.

Muhammed

*Laternenumzug*

Der Laternenumzug mit dem tollen Feuerwerk war einfach Klasse.

Danke, Claus Niemann.

Julia

## Arbeitsleistungen

Hatte mal richtig Mist gebaut. Schwarzfahren, Abziehen und so. Der Richter war echt sauer. 70 Std. Arbeitsleistungen im HdJ. Na und, dachte ich. Das wird nicht schwer. Dass ich Müll sammeln, tagelang Laub fegen, Schmierereien beseitigen musste, die Gartenstühle sauber schrubben, war hart. Wahnsinnigen Muskelkater hatte ich. Scheiße war, dass alle mich so arbeiten sahen. Da hab ich für meine Zukunft gelernt.

## Leserbrief

Das wollt ich schon immer mal sagen: die WIR mit der Streetwork-Seite gefällt mir sehr.

Gerade auch, weil im Streetwork oft auch was Kritisches drin steht. Und das macht die Sache richtig interessant.

In der Streetwork können wir unsere Meinung sagen, wo geht das sonst?

Ich weiß, dass Kritisierte sich wehren, dass das zum Teil auch nicht immer fair geschieht.

Dass die WIR, sie enthält toll gebündelt alle wichtigen Einrichtungsadressen und Veranstaltungen in Wilhelmsburg, im HdJ Wilhelmsburg schnell vergriffen ist, ist ein gutes Zeichen. Und Hans Giese sorgt dann manches Mal sogar für den Nachschub.

Ich freue mich, wenn die WIR erscheint.

Viele andere tun das auch. Ein Freund hat mir kürzlich gesagt, dass er 24 Jahre in Wilhelmsburg lebt, dank der WIR den Stadtteil aber erst kennen und lieben lernt.

Adem Ergül



wird von BesucherInnen aus dem JuZ Kirchdorf-Süd, Tel. 7509071, und dem HdJ Wilhelmsburg, Tel. 753 25 92, gestaltet.  
Redakt. Verantwortung:  
Susann Ramelow u. Uli Gomolzig



**Tür auf  
zur  
Welt der  
Bücher...!**



**Die Buchhandlung in Wilhelmsburg**  
Fährstraße 26 - 21107 Hamburg  
Tel. 753 13 53 - Fax 752 29 63  
Mo.-Fr. 9 - 18 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr



**Ob gewerblich oder privat**

**Service nach Maß!**

Lösungen im Bereich ISDN/DSL, Telefone und Telefonanlagen, Fax, Hardware, Software, PCs, Notebooks, kleine Netzwerke (auch Administration), Wireless LAN, Internetanbindung, u.v.m.

**Tel.: 040/752 88 56 e-Mail: pc.holm@gmx.de**  
**Fax: 040/756 62 779 Notfall-Nr.: 0172-59 39 601**

**Weitere Infos unter: www.pc-holm.de**



## Nach 60 Jahren in Oldershausen

(UFA) Sie hatten sich aus den Augen verloren, um so mehr freuten sie sich über dieses Treffen in Oldershausen - 60 Jahre nach ihrer „Kinderlandverschickung“.

„Ich erinnere mich noch genau an die



**Ehemalige Schüler aus Wilhelmsburg und Familien aus Oldershausen.**

Familie Detje, die mich damals aufgenommen hatte, aber ich erinnere mich auch noch sehr an mein Heimweh. Nach einem halben Jahr fuhr ich mit meinen 11 Jahren ganz allein im Herbst 1944 mit dem Fahrrad wieder nach Wilhelmsburg.“ Der heute 71 Jahre alte Helmut Markowski hat mit sieben anderen Männern und Frauen, die während der schweren Bombenangriffe auf Hamburg als Kinder in die Winsener Marsch verschickt wurden, die Gelegenheit wahrgenommen, sich in Oldershausen umzusehen. Das Dorf hat sich verändert, einige alte Häuser gibt es nicht mehr, ein großes Neubaugebiet ist hinzu gekommen. Ein langer Rundgang durch das Dorf, den der pensionierte Lehrer Martin Barz angeboten hat, war mit vielen Erinnerungen verbunden.

„Hier in der Ilmenau haben wir im Sommer immer gebadet“, erinnert sich Heino Umland, der nach dem Krieg wieder zu-

rück nach Wilhelmsburg kam und die Schule Fährstraße weiter besuchte.

An die nur scheinbar sichere Umgebung erinnerte sich Karl-Heinz Thulke: „Drei Wochen vor Kriegsende wurde es auch hier in Oldershausen für uns zu gefährlich, alle Bewohner aus den Elbdörfern mussten über den Kanal fliehen, ich fuhr mit dem letzten Zug nach Wilhelmsburg und habe dann bis Kriegsende fast nur noch im großen Bunker gelebt.“

Hannelore Wohlgethan, geb. Gehlen hat nach Kriegsende noch eine Weile in Oldershausen gelebt, zusammen mit der Mutter, die nach der Ausbombung auch in Oldershausen Zuflucht fand, übrigens in einem Haus, das später das Eingangsbäude zum Kiekebergmuseum wurde. Am längsten blieb Horst Külper bei seinen „Pflegeeltern“, er wurde noch in Oldershausen konfirmiert.

Foto: UFA

Für Arnold Falk und Kurt Marten, die das Treffen organisierten, war es schwer, die ehemaligen „Kinderlandverschickten“ nach so vielen Jahren zu finden. Die Mädchen haben inzwischen durch Heirat ihren Namen verändert, einige Ehemalige sind verstorben, andere waren wegen Krankheit verhindert.

Trotzdem waren sich alle einig: Es soll im kommenden Jahr ein neues Treffen geben, am liebsten wieder in Oldershausen, denn die Herzlichkeit mit der sie nach so vielen Jahren von den noch lebenden Familienmitgliedern aufgenommen wurden, war großartig. Und eine Feier in „Harms Huus“, wo es zum Abschluss Kaffee und Kuchen gab, lohnt sich allemal.

# Adventsbasar

im p&w Pflegezentrum

Zu Gunsten unserer Bewohner findet am **Sonnabend, 27. November, 13 - 17 Uhr**, wieder unser großer Adventsbasar mit Tombola im **p&w Pflegezentrum Wilhelmsburg (Haus 1)** statt.

Im Erdgeschoss bieten wir wunderschöne selbst gefertigte Handarbeiten an, die Bewohner und ehrenamtliche Helfer in den vergangenen Wochen liebevoll hergestellt haben.

Im 2. Obergeschoss wartet ein Café mit Live-Musik und mit selbst Gebackenem auf Sie. Gleichzeitig veranstalten wir eine Tombola, bei der Sie Ihr Glück versuchen können. Viele attraktive Preise warten auf ihre Gewinner.

Wir bedanken uns bei den vielen Besuchern unseres Adventsbasars im letzten Jahr und hoffen, dass es ihnen gefallen hat und sie in diesem Jahr wieder dabei sind.

Wenn wir Sie jetzt neugierig gemacht haben, freuen wir uns ganz besonders auf Ihren Besuch.

Ingrid Pankow (Freizeitbegleiterin) und Heinrich Westphely (Pflegedienstleiter)



**Rund ums Haus**

- Eisenwaren
- Haushaltswaren
- Gartengeräte
- Schließanlagen
- Schlüsseldienst

**Alles für Ihre Sicherheit vom Keller bis zum Boden**

## EISEN-JENS

Veringstr. 44 - 21107 Hamburg  
Tel. 75 81 23 - Fax 753 45 35

## Moorwerder Hof

Inh.: Ilona u. Heiner Remmers

**Rustikale Gaststätte und Zimmervermietung**

Gut bürgerliche Küche  
Festsaal für 75, Clubräume für 30-60 Personen  
**Di - Fr. ab 16Uhr geöffnet,**  
**Sa ab 11 Uhr u. So ab 10 Uhr**

Moorwerder Norderdeich 78  
Tel 740 41 727 / Fax 740 41 737



## **X-PLUS**

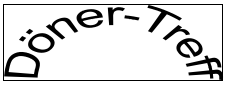
**Das innovative Renten-System.**

**So flexibel war  
Vorsorge noch nie:  
Jetzt informieren!**

**Generalagentur  
Hans-Günter Wilkens  
Tel. 753 12 63  
Fax 752 30 08**

Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe.

**Hamburg-Mannheimer**



# Wilhelmsburger

55 Geschäfte bieten Waren und Dienstleistungen an und freuen sich auf Ihren Besuch.



Immer eine gute Wahl

Die faszinierende Herbst/ Winter- Collection ist eingetroffen



Gern reservieren wir für Sie angezahlte Ware bis Weihnachten

**JEDE MENGE**



**SPAREN**

**Der SchuhLaden.**

**US JEANSMODE**

NEU! Im Nov/Dez:

- X-Line von LEE
- KENNY S. Mogel-Jeans Gr. 36-48 auch Kurz-Längen
- TOM NIXX Winter 2004 x-trem Fashion




CASUAL TRENDFASHION FOR MODERN MEN & WOMEN



Mode für Sie

Tel.: 040 / 754 61 75

Wir haben das Sortiment verkleinert:  
Blusen, Hosen, Strickmode, Jacken und Westen



Wilhelmsburg

Fon 754 11 11

**Neu:**

- Prüfung der Verträglichkeit Ihrer Arzneimittel
- Jahresabrechnung für Krankenkasse und Finanzamt

**Optiker Kranaster**

Inh.: Michael von Holt  
Optikermeister

21107 Veringstr. 21      21109 Krieterstr. 32  
Tel. 040 / 75 71 25      Tel. 040 / 7 54 39 36

**Zeiss-Gleitsichtgläser** aus Kunststoff

- ✓ mit Mehrfachentspiegelung
- ✓ mit Hartversiegelung

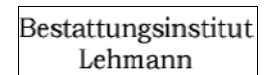
bei uns nur **€ 150,-**  
( bis +/- 6.0 dpt / Cyl + 4.0 dpt / Add. 1.0 bis 3.0 )





# Einkaufszentrum

Über 720 kostenlose Parkplätze und direkt an der S-Bahn und allen Wilhelmsburger Buslinien



Felicitas Richter  
**REISEBÜRO IM WEZ**  
im MARKTKAUF-Einkaufszentrum  
Tel. 040 / 754 00 56

**Die neuen Sommerkataloge 2005 sind da!**  
Unsere Angebote ständig aktuell auf [www.reisebuero-im-WEZ.de](http://www.reisebuero-im-WEZ.de)

**Salon**  
**Manuela Irretier**



Krieterstr. 22 · 21109 Hamburg  
Tel. (040) 754 41 67

**Ihre**  
**Reinigung**

B. Hinze  
Tel. 754 75 67

**Die perfekte Pflege für Ihre Textilien und Wäsche**

**Reformhaus**

Fon 754 11 11

**Ihre Gesundheit ist bei uns in guten Händen.**

**Amstel Immobilien**

■ ■ ■

Exklusiv für Sie nur bei **arko** im WEZ:



Pralinenmischung  
*„Süße Köstlichkeiten aus Wilhelmsburg“*

100 g: 6,95 € / 125 g: 9,95 € / 250 g: 14,95 €

Inh.: P. Radomski - Tel. 040 / 75 46 171  
Mo. - Fr. 9<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>, Sa. 9<sup>00</sup> - 14<sup>00</sup>





## Die wunderbare Welt des Lesens

(UFA) Zur 1. Wilhelmsburger Lesewoche entdeckten Kinder aus vielen Wilhelmsburger Schulen, das Lesen ungewöhnlich spannend und sehr unterhaltsam sein kann. Die Kinderbuchautorin Kirsten Boje übernahm für die Projektwoche, die vom Forum Bildung Wilhelmsburg organisiert wurde, die Schirmherr(frau)schaft und zeigte sich begeistert vom großen Erfolg dieser Veranstaltung. Eine Woche lang stand das Fach „Lesen“ im Mittelpunkt der teilnehmenden Schulen. Viertklässler lasen den Vorschulkindern vor, Kinder des Kiwi- Gymnasiums den Schülern der Schule Buddestraße, in allen Grundschulen wurde ein Lesewettbewerb durchgeführt und eine Klasse aus der Schule Rotenhäuser Damm dekorierte das Schaufenster der Buchhandlung Lüdemann in der Fährstraße mit ihren Lieblingsbüchern. Für acht Schulklassen war es besonders spannend im Burgkeller des Museums, dort wurden Gruselgeschichten vorgelesen, aber auch ein Besuch zu den Bücherhallen lohnte sich. Viele Kontakte wurden zu anderen Schulen und Einrichtungen geschlossen.

Ein besonderer Höhepunkt war der Vorlesewettbewerb im Bürgerhaus. Etwa 300 Kinder aus allen vierten Klassen haben ca. 2 Stunden mit bemerkenswerter Ausdauer den 10 Besten aus dem Lesewettbewerb der einzelnen Schulen zugehört. Eine deutlich spürbare Spannung beherrschte den Raum. Die kleinen Zaubertricks, mit denen Wilhelm Kelber-Bretz vom Forum Bildung Wilhelmsburg die einzelnen Leseabschnitte auflockerte, steigerten nur noch die mit Spannung erwartete Juryentscheidung. Diese hat es sich nicht leicht gemacht, wie Kirsten Boje verriet. Sieger waren eigentlich alle 10 Kinder, drei von ihnen erhielten aber die Hauptpreise: **Nurgül Özerem von der Gesamtschule Wilhelmsburg, Vivian Jereczek von der Katholischen Schule Bonifatiusstraße und Zhi Scheng Hue von der Schule Rotenhäuser Damm.** Herzlichen Glückwunsch.

Foto: UFA

Mode für die  
Dame · Mode für  
den Herrn

## MODESTUDIO VON RIEGEN

Veringstraße 47, 21107 HH  
Tel. 0171 273 6262  
Geöffnet: Mi. bis Fr. 10 - 13 u. 14 - 18 Uhr,  
Sa. 10 - 13 Uhr.

*Trübe Tage im  
November?  
Bei uns nicht!*

**„Sonnenschein-Preise“  
vom 12.11. bis 24.12.**  
Blusen - Röcke - Hosen - Jacken - Mäntel

## Mehr als ein Gesundheitstag

(UFA) Es war vor allem ein Nachmittag, an dem Spaß und Freude im Mittelpunkt standen. Der große Saal des Bürgerhauses war voll fröhlicher alter Menschen, es wurde viel gelacht, gesungen und geklatscht. Mit besonderem Applaus wurde die Seniorentanzgruppe bedacht, die unter der einfühlsamen Anleitung von Elke Rohde, einer Studentin der Sozialpädagogik des Rauhen Hauses, rhythmische Bewegungen sitzend im Rollstuhl machten. Mehr als zehn Frauen haben bewiesen, dass es auch im Rollstuhl nicht stumpfsinnig sein muss.

Ein großer Höhepunkt des Nachmittags war der Auftritt des Polizeiorchesters mit seinen vielen altbekannten und immer wieder gern gehörten Melodien. Auch die „Kiekebuscher Tanzgruppe“ begeisterte und lud zum Mitsingen und Klatschen ein. Ob der Auftritt des Zirkusses Willibald für die Darbietung oder die Zuschauer spannender war, war nicht genau zu erkennen. Auf jeden Fall war der Spaß auf beiden Seiten groß.

Im Eingangsbereich des Bürgerhauses waren neben den Infoständen eine große Bilderausstellung und eine umfangreiche Diaschau mit viel Liebe zum Detail zu sehen. Fast alle Veranstaltungen, die die Altenwohnanlage von „pflegen und wohnen“ zu bieten hat, wurde hier vorgestellt. Es wird hoffentlich noch weitere Veranstaltungen geben, auf denen diese Bilder gezeigt werden.

Mit viel Engagement wurde der Tag vorbereitet, viele Menschen wurden gelobt, einer hat es besonders verdient: Hans Werner Woitkowiak. Er hatte die Idee zu diesem Fest.



Bewohnerinnen des Pflegezentrums  
zeigen einen Sitztanz

Foto: Klaus Schäfer

Seit Jahren betreut er ehrenamtlich in der Einrichtung von „pflegen und wohnen“ alte Menschen und versucht, ihnen das Leben dort so angenehm wie möglich zu machen. Gesundheit für die Seele sind vor allem menschliche Wärme, Lachen, Freude und Spaß am Miteinander, das war an diesem Nachmittag zu spüren.

## Walczak & Mohrmann Rechtsanwälte

**Jürgen Walczak**

Fachanwalt für Sozial- und Familienrecht

**Jürgen Mohrmann**

Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Tätigkeitsschwerpunkt: Steuerrecht

**Jetzt:**

**Karnapp 25, 21079 Hamburg**  
(Channel-Tower, 10. Etage)

Telefon 040 / 75 27 98-0

Fax 040 / 75 27 98 -22

## GRD

### DIENSTLEISTUNGEN

Spez. Gebäudereinigung aller Art  
& Hausmeisterservice

Tel./Fax 040/753 46 31 – Mobil 0171/520 21 34



**Auch in der Kita Kirchdorfer Straße hieß es:**

## „Die Insel liest“

(MG) Auch in weiteren Einrichtungen wurde die Idee der „Wilhelmsburger Lesewoche“ gerne aufgegriffen, um das Interesse für Bücher sowohl bei den Kindern als auch bei den Eltern zu wecken oder weiter zu entwickeln. Aus der Kindertagesstätte Kirchdorfer Straße erhielten WIR folgenden Bericht:

„Eine Woche stand ganz im Zeichen des Buches. Den Auftakt bildete eine zweitägige Veranstaltung mit unseren Schulkindern. Frau Hülya Tiryaki, selbst Mutter eines Kindes in unserer Kita, hat ein Projekt zum Thema: Märchen und Malen angeboten. In zwei Kleingruppen las sie den Kindern ein Märchen vor. Über das Malen ist sie mit den Kindern ins Gespräch über dieses Märchen gekommen. Besonders angetan waren die Kinder von der Geschichte: „Als die Welt noch jung war“. Adam und Eva im Paradies haben die Kinder besonders in ihren Bildern in-

spiziert und zum Nachdenken über den Beginn und die Entstehung unserer Welt geführt. Weitere Märchen und Geschichten waren z. B. Rotkäppchen und der Wolf“, „Die drei Ziegen“, „Das Märchen von einem, der auszog, das Fürchten zu lernen“ von den Gebr. Grimm. Weil dieses Projekt von den Kindern so begeistert aufgenommen wurde, werden wir es weiterführen. Die Kinder lieben es, sich von Frau Tiryakis sanfter Stimme in die Märchenwelt mitnehmen zu lassen. Mit den entstandenen und noch entstehenden Werken möchten wir eine kleine Märchenbilderausstellung in der Kita veranstalten. Von Mittwoch bis Freitag gab es dann ein munteres Treiben in unserer Kita-Halle. Frau Stefanie Wiener, die bei uns auch Englischunterricht im Rahmen der Sprachschule Abrakadabra anbietet, zeigte mit sehr viel Engagement und Sachkenntnis interessante und wunderschön gestaltete Kinder- und Bilderbücher von verschiedenen Verlagen. Die Kinder zog es immer wieder an die schön dekorierten Tische. Das Blättern und Anfassen war selbstverständlich erlaubt. Viele Mütter haben sich von ihr über geeignete Bücher beraten lassen oder für sich und ihre Bekannten und Freunde noch um einen zusätzlichen Info-Besuch zu Hause gebeten.

In einer kuscheligen Ecke bot Frau Wiener den Kindern dann stündlich ein neues

Bilderbuch-Kino an. Die Kinder konnten sich zunehmend besser konzentrieren. Am Anfang stand das Kino-Erlebnis im Vordergrund, später waren es die wunderschön gestalteten Bilder und Geschichten. Voller Begeisterung erzählten die Kinder ihren Erzieherinnen und Eltern davon. Auch wenn in kleineren und größeren Gruppen bei uns regelmäßig vorgelesen wird, war dieser besondere Rahmen auch mit der begleitenden Eltern-Information für alle Beteiligten ein großes Erlebnis, das wir gerne im nächsten Jahr wiederholen würden.

Da wir uns mit vielen neuen Büchern bevorratet haben, freuen wir uns auf schöne Vorlesevormittage in der Vorweihnachtszeit bei Keksen und Kerzenschein.“

### **Aber es wird nicht nur gelesen in der Kita Kirchdorfer Straße:**

Am 19. Oktober fand das Laternenfest mit dem Umzug unter der Leitung des Spielmannszuges SV Wilhelmsburg v. 1888 e.V. statt.



**Eine Falknerei zu Besuch auf dem Kita-Sommerfest**

An dem Wettbewerb: „Wer fliegt am besten?“ nahmen 10 Kinder im Alter von 4 bis 5 Jahren mit dem Projekt „Die Welt von oben – Entdeckungen in der Vogelwelt“ teil und gewannen den 3. Preis, der mit 700 € dotiert war, und das bei 95 anderen Teilnehmern. Höhepunkt war der Besuch einer Falknerei auf dem Kita-Sommerfest (siehe Foto).

Die Arbeit der Kita wird unterstützt durch einen Förderkreis, so dass auch besondere Wünsche der 173 Kinder im Alter von 2 Monaten bis zu ca. 12 Jahren, wie Wasserspielplatz, Computerarbeitsplätze usw. erfüllt werden können.

Gern ist Frau Beate Drews, die Leiterin der Kindertagesstätte bereit, über diese Einrichtung zu informieren (Tel. 754 47 12).

## LAND IN SIGHT - von Veddel nach Amerika

Diesmal geht's nicht nur auf der Theatert Bühne, sondern wirklich nach Amerika. Im Rahmen der von der Geschichtswerkstatt konzipierten Reihe **Williams@Wilhelmsburg** tritt die Theatergruppe (Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Kirchdorf-Wilhelmsburg) mit dem Stück „Land in Sight“ in Amerika auf. In Hamburg hat es bisher drei Aufführungen gegeben in der letzten Halle der ehemaligen Auswandererstadt Veddel – alle waren ausverkauft. Nun geht es auf Gastspielreise! Wohin? Natürlich nach New York, dorthin, wo auch die Amerika-Auswanderer nach langer Schiffsreise ankamen: Ellis Island, eine kleine Insel vor Manhattan – das Auffanglager für die neuen Einwanderer. Die Theatergruppe wird am 21. November im Museum auf Ellis Island spielen!

Lange haben wir gezittert, ob das möglich sein wird, und nun haben wir es geschafft. Dank der Unterstützung von mehreren Stiftungen und Firmen reisen wir vom 16. bis 24. November 2004. Die Visa sind besorgt, das Stück ins Englische übersetzt, und trotz Herbstferien wird intensiv geprobt. Alle sind wahnsinnig gespannt, Lampenfieber ist gar kein Ausdruck! In New York haben wir eine Partnerschule gefunden, die Regis Highschool. Neben dem Auftritt auf Ellis Island soll dann auch noch Zeit sein für Treffen mit den Schülern der Highschool, Begegnungen mit jüdischen Emigranten, die uns ihre Geschichte der erzwungenen Emigration aus Hamburg nach New York erzählt haben, und einem Besuch in Williamsburg. Und dann wollen wir natürlich noch eintauchen ins Weltstadtgetümmel.

Wir danken allen Förderern: der Körper Stiftung, der Karla und Alfred W. Adickes Stiftung, der Norddeutschen Affinerie, der Firma Mankiewicz, Airbus, Internacora und der Ölmühle und nicht zuletzt all den Menschen aus unserem Publikum, die nach den Vorstellungen noch mal in die Tasche gegriffen haben, um den Grundstein für die Reise zu legen. Vielen, vielen Dank!

Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg

## DETLEV NAPP

**Rechtsanwalt**

Detlev Napp

Veringstr. 165

21107 Hamburg

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

**Tel.: 040/75 82 04**

**Fax.: 040/307 90 42**

Die HONIGFABRIK präsentiert:  
**3. Internationales  
 RED HOT Bluesfestival**  
 Sonnabend, 20.11.

Zum dritten Mal laden wir zum internationalen RED HOT Bluesfestival ein. Wir freuen uns, dem verehrten Publikum diesmal musikalische Gäste aus Dänemark, Italien und den USA präsentieren zu können.

Mit dem Italiener Egidio „Juke“ Ingala und seiner Band kommt eine der besten europäischen Vertreter des Retro-Blues in die HONIGFABRIK. 50'er & 60'er Blues gemixt mit eine großen Portion West-Coast Swing sucht seinesgleichen.

Lightnin' Moe & His Peace Disturbers aus Dänemark sind live ein Ereignis - oder, wie es der Kollege Salewsky von *blues news* nach einem Konzert bemerkte: „Ja, ich saß da mit offenem Mund und staunte. So eine Intensität und Kraft ist auf einer Bühne selten zu sehen...“ Die Band um Sänger und Harpspieler Morten Stanbaek bieten besten Blues, Rock'n Roll und Funky Sound. Rock this house!



**Egidio „Juke“ Ingala**

Mit der US-Amerikanerin Tony Lynn Washington ist es ohne Zweifel gelungen, eine der besten Bluessängerinnen überhaupt nach Hamburg zu holen - ein bisschen Glück war schon dabei. Die charismatische Sängerin hat eine so großartige Stimme und Ausstrahlung, dass es einen umhaut. Blues, Jazz, Soul, Gospel unterstützt von einer Band, deren Zusammensetzung für sich spricht: Bruce Bears (piano), Kevin Balz (guitar), Chuck Langford (sax), Scott Aruda (trumpet), Lou Ulrich (bass), Dave Damrog (drums).

Durch das Festival werden gewohnt souverän und kompetent die Herren Salewsky und Kantner führen. Das „Cafe Pause“ wird seine Türen aufmachen und das Publikum wird seinen Spaß haben.

Besonders bedanken möchten wir uns für die großartige finanzielle Unterstützung durch den Beirat Wilhelmsburg



**Lightnin' Moe &  
 His Peace Disturbers**

und das Kulturamt Harburg. Ist ja heutzutage auch nicht mehr selbstverständlich.

Einlass ist um 19 Uhr, Beginn um 20 Uhr (pünktlich)!!! Die Karten kosten im Vorverkauf 17 €, abends dann 20 €. Vorverkaufsstellen: Hamburg: TK Central, Schanze und Gertigstr. / Harburg: TK Karstadt, HAN und im Phoenix Center (neu!) / Wilhelmsburg: Bürgerhaus Wilhelmsburg, Buchhandlung Lüdemann (Fährstr.), HONIGFABRIK. Auswärtige Besucher können Karten auch schriftlich in der HONIGFABRIK bestellen.

Weitere Infos unter:  
[www.honigfabrik.de](http://www.honigfabrik.de)  
[www.lightningmoe.com](http://www.lightningmoe.com)  
[www.egidioingala.com](http://www.egidioingala.com)  
[www.concertbueroeloesche.de](http://www.concertbueroeloesche.de)

Heiko Schulz

## Schenken zu Weihnachten ja, aber was?

Fast jeder stellt sich zu Weihnachten die Fragen: Was schenke ich? Womit kann ich überraschen? Wer soll welches Geschenk bekommen? Im Museum der Elbinsel Wilhelmsburg gibt es eine ganze Palette von bezahlbaren wunderschönen Geschenkideen: z.B. eine **Wilhelmsburger Flagge** in sechs verschiedenen Größen, oder das absolute Kultgetränk, der „**Wilhelmsburger Deichbruch**“, oder **Bienenhonig aus Georgswerder**, den uns der Imker Nils Mang zur Verfügung gestellt hat.

Ein ganz besonderes Geschenk wären hochinteressante **Notgeldscheine** aus der Inflationszeit der zwanziger Jahre, die Geschichte wird selbstverständlich mitgeliefert. Vor einem Jahr wurde vom Verein Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg die **Geschichte der Elbinsel Wilhelmsburg** von Ernst Reinstorf neu aufgelegt, auch dieses Buch ist über das Museum erhältlich und auch das interessante Buch **Moorwerder** von Hermann Keesenberg.

Eine Überraschung die bestimmt gefällt, ist ein **Gutschein für eine Fahrt vom Jungfernstieg nach Wilhelmsburg mit einem Alsterschiff**. Diese Fahrt kann man sich auch auf einem **Videofilm** ansehen, der ebenfalls als Geschenk geeignet und über das Museum erhältlich ist.

Wem das alles nicht gefällt, hat vielleicht Vergnügen daran, eine **Mitgliedschaft für den Verein für Heimatkunde** (das ist der Träger für das Museum) zu verschenken.

Mit einem Anruf unter Tel. 754 37 32 oder 754 94 90 (Ursula Falke) werden die Bestellungen schnell und zufriedenstellend erledigt.



-Arbeitsrecht-

Kirchdorfer  
 Str. 100  
 21109  
 Hamburg

Tel.: 040  
 750 628 33

Fax: 040  
 750 628 34

Email:  
 RAAhlburg  
 @t-online.de

Rechtsanwälte  
 Petra Ahlburg\*  
 Harald Humburg  
 Arbeitsrecht

ausschließlich für  
 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer  
 Betriebs- und Personalräte

(\*Fachanwalt für Arbeitsrecht)

Termine nach telefonischer oder elektronischer Vereinbarung  
 Infos auf unserer Homepage: [www.Humburg-Ahlburg.de](http://www.Humburg-Ahlburg.de)

## „ALLES RIECHT NACH ÖLFARBE !“

Ausstellung von Ölbildern der Hamburger Malerin  
REGINE SCHÖNFELDER im Bürgerhaus Wilhelmsburg

16.11. - 28.12.2004

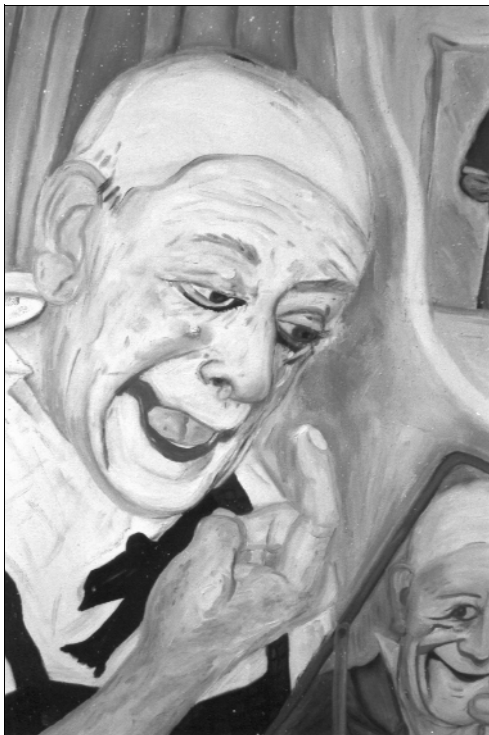
Vernissage: Di., 16. November, um 19 Uhr

**Südliche Motive, Clowns sowie die ersten Bilder aus ihrer neuen  
Wilhelmsburger Bilderserie: „Die Natur auf der Elbinsel“**

„Malen bedeutet für mich nicht das Kopieren von Gegenständen, sondern das Verwirklichen von Empfindungen.“ - Dieses Zitat des französischen Impressionisten Paul Cezanne ist Leitbild der Hamburger Malerin Regine Schönfelder. Etwa 40 ihrer Werke werden vom 16. Nov. bis zum 28. Dez. im Bürgerhaus Wilhelmsburg zu sehen sein: Di. bis Do.. 9 - 21 Uhr, Fr. 9 bis mind. 14 Uhr sowie freitags am Abend und am Wochenende je nach Veranstaltung - zu erfragen unter der Tel. 75 20 17-0.

Der sonnige Süden, das tiefblaue Meer und romantische mediterrane Landschaften inspirieren die Künstlerin immer wieder zu neuen Bildern. Zu sehen sind so idyllische Motive wie farbenprächtige Fischerboote am Strand, spanische Dörfer mit alten Dorfbewohnern, toskanische Landschaften und immer wieder Sonnenblumen. Gezeigt werden auch Menschen bei der Feldarbeit in der flirrenden Hitze, „Mamma Elsa en cuisine“ (eine spanische Köchin) und ihr Pendant, der alte Pedro. Eines der neuesten Bilder der Künstlerin zeigt einen alten Pariser Maler am Seineufer, im Zwiegespräch mit einer kleinen Katze, die ihm beim Malen Gesellschaft leistet. Im Hintergrund ist Notre Dame zu sehen, die „Pfarrkirche Frankreichs“.

Aber auch die Welt des Circus's und insbesondere der Clowns ist ein bevorzugtes Malmotiv von Regine Schönfelder. „Der Clown ist für mich immer wieder ganz besonders faszinierend und geheimnisvoll, da ich in ihm den Philosophen, Weisen, Narren und Humanisten zugleich sehe.“ U.a. ist der berühmte schweizerische Clown Grock („mit mööööööööhlich ..“) ausgestellt - die Künstlerin wählte ein Motiv, das den großen Künstler an seinem Lebensabend vor seinem letzten großen Auftritt 1954 im



Hamburger HansaTheater in seiner Garderobe beim Schminken zeigt.

Erstmals werden im Bürgerhaus auch die ersten Exponate der neuen Wilhelmsburger Bilderserie „Die Natur auf der Elbinsel“ zu sehen sein. Regine Schönfelder hat sich vor 2 Jahren in die Elbinsel durch

einen Fahrradausflug verliebt und seitdem viele hundert Motive mit der Kamera eingefangen. Diesen Sommer verlegte die Malerin ihr Atelier auf den Kirchdorfer Kinderbauernhof im Stübenhofer Weg, um dort auf einen neuen großen Stall liebevoll in realistischer Malweise alle Tierarten zu malen, die fortan dort wohnen werden.

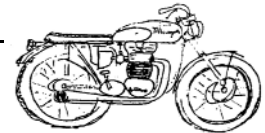
Je nach Gefühl und Bildmotiv bedient sich die Malerin der Farbpalette („Ölfarbe ist mein liebstes Parfüm!“). So sind die südlichen

Bilder zumeist in sonnigen und gelben Farben gehalten. Gelb ist ihr bestimmender Ton, „als Farbe der Wärme und des Lichts, der Sonne und der Fröhlichkeit, der Hoffnung und Spiritualität, der Geborgenheit und positiven Lebenseinstellung. Die Sonnenblume vereint alle diese Eigenschaften.“

Wer durch die Eingangshalle des Bürgerhauses Wilhelmsburg geht, erlebt dieses strahlende und fröhliche Gelb in allen Facetten. Wer bei den Clowns verweilt, taucht in eine Welt von magischen Farben ein - blau, lila, türkis, rot, rosa in diversen Schattierungen und Glitzerpartikeln.

Die Ausstellung „ALLES RIECHT NACH ÖLFARBE!“ vermittelt dem Betrachter einen Einblick in das vielfältige Schaffen der Künstlerin, deren Lebensmotto lautet: „Es ist nie zu spät, das Richtige zu tun.“

Bürgerhaus Wilhelmsburg



KYMCO und PGO  
Vertragshändler

Ersatzteile und  
Reparaturen  
aller Art

Motorräder  
und Roller  
Verkauf und Service

· 21107 Hamburg ·

Jörg Ratzmer · P + P Shop · Motorradvertrieb

Tel. / Fax: 040—75 66 13 10 · Neuhöfer Straße 23

## Märchen im Advent

Die schönste Zeit zum Erzählen für Märchen sind der Advent und die Weihnachtszeit. Deshalb hat der Verein für Heimatkunde noch einmal die Märchenerzählerin **Helga Krusche-Petri** ins Wilhelmsburger Museum eingeladen. Schillernde, unbekannte Erzählungen möchte sie dort am **11. Dezember um 19 Uhr** vor den Zuhörern ausbreiten, Märchen, die sie aus aller Welt gesammelt hat. Lassen Sie sich in die Winterpracht und Märchenphantasie locken. Kommen Sie mit in den knirschenden Schnee, auf die weite Eisfläche, an das flackernde Kaminfeuer.

Bereits ab 15 Uhr ist das Museum in der Kirchdorfer Straße 163 geöffnet. In vorweihnachtlicher Stimmung gibt es in der gemütlichen Bauernstube zunächst Punsch, Kaffee und Kuchen und in der Diele bieten **Renate Pfeifer, Antje Grahl** und **Ingrid Goossen** schöne Dinge für den Gabentisch an. Es lohnt sich also wieder einmal ins Museum zu kommen.

Kaffee, Kuchen und Märchen für 10 €, wer nur zur Märchenstunde kommt, zahlt 5 €.

Ursula Falke  
Verein für Heimatkunde



## Ralf Cordes

Steuerberater

Steuerberatung / Existenzgründung  
Lohn- und Finanzbuchhaltung  
Finanzierungsplanung / Vermögensverwaltung

**Weimarer Straße 3 - 21107 Hamburg**  
**Telefon 75 66 65 30 - Fax 75 66 65 24**



## Leserbriefe

### Zu den Artikeln auf der Seite Street-Talk „Kooperation mit Islamisten?“ :

„Einen herzlichen Glückwunsch zu 10 Jahren WIR. Ein dickes Lob und Dank an alle, die das Blatt seit 10 Jahren ehrenamtlich gestalten. Dank auch an die Inserenten, die WIR immer wieder unterstützen.“

Obwohl ich seit neun Jahren nicht mehr in Wilhelmsburg lebe, nehme ich immer interessiert Anteil an allem, was in Wilhelmsburg geschieht und im WIR beschrieben wird. Besonders aufmerksam verfolgte ich (78 Jahre alt) die „Street-talk“-Seite, weil dort erfreulich offen geschrieben wird. Man teilt nicht immer alle dort geäußerten Meinungen, aber wenn dadurch Diskussionen entstehen, wie jetzt durch das Schreiben der Kirchenleute (Seite 15 in der Oktober-Ausgabe) und durch den Leserbrief (Seite 12 der gleichen Ausgabe), dann sehe ich das als positiv an. Endlich wird Klartext geredet und darum sollte man sich mal zusammen setzen.

Es gibt ein schönes Lutherwort: „Man soll niemand verurteilen, sondern zuvor auch den anderen Teil hören“. Es ist allerdings ein Haken dabei, es soll „Wölfe im Schafspelz“ geben, und wie erkennt man die??

Für mich steht fest, es sind die Fanatiker aller Richtungen, die Unglück über die Menschen bringen. Niemand hat das Recht, einen anderen „ungläubig“ zu nennen. Ob und was jemand glaubt, ist allein seine persönliche Angelegenheit.“

Inge Marotzki

### Im Zusammenhang mit „10 Jahre WIR“:

„Hallo WIR, ich antworte hier mal auf Ute Plagge (WIR 10/04, S.2)

Hallo Ute Plagge, dein Brief hat mich besonders gefreut, denn ich bin „schuld“, dass Du den WIR im Midsommerland lesen konntest. Ich habe immer wieder ein par Exemplare hereingeschmuggelt. Zuletzt allerdings nicht mehr, der Whirlpool war mir doch etwas zu sehr pilzinfektios geworden (eine Freundin war auch betroffen....) Aber jetzt, wo ich weiß, dass mit den WIREN dort auch noch etwas anderes geschieht, als dass sie abends vom Personal weggeschmissen werden, bin ich natürlich sehr motiviert, wieder welche dahin zu bringen.

Ich möchte allerdings lieber anonym bleiben, sonst krieg ich womöglich Ärger mit dem WIR. Auf meine Frage nämlich, wie das wohl mit der Verteilung in Harburg wäre, hab ich erfahren, dass der WIR `ne Zeitung von der und für die Insel wä-

re – und also nicht überall verteilt werden soll. Kann ich ja auch verstehen, das die Ehrenamtlichen nicht auch noch den Rest der Welt beglücken wollen – haben die ElbinsulanerInnen mal einen kleinen Vorteil gegenüber dem Weltkreis....“

Grüße von einer aufmerksamen  
Leseratte



## Bonifatiuschule wandert im Ahrensburg

Am Sonntag, 7.11., veranstaltete der TSV Lütjensee einen Internationalen Wandertag in Zusammenarbeit mit den Stormaner Werkstätten in Ahrensburg.

Aus Wilhelmsburg nahmen aus der Bonifatiuschule Schüler, Eltern und Lehrer teil und stellten mit 52 Personen die teilnehmerstärkste Wandergruppe an diesem Tag. Die zu wandernde Strecke betrug 7 km. Mit auf dem Programm stand für die Wilhelmsburger Wanderfreunde auch die Besichtigung des Ahrensburger Schlosses.

Für die Kinder gab es im Anschluss an die Wanderung eine Medaille und eine kleine Urkunde. Die Einnahmen bei dieser Wanderung kamen einem sozialen Zweck zu Gute und gingen an die Behindertenwerkstätten in Ahrensburg.

Frank Dieudonné

## Wer kennt's ?



(at) In unserer Oktober-Ausgabe hatten WIR zu diesem Haus gefragt: Wer kennt's? Dazu schrieb uns **Werner Braun**:

„Das Bauernhaus stand an der Thielenstraße, Ecke Wehrmannstraße.

Ich kann mich deshalb daran erinnern, weil ich 10 Jahre lang an dem Haus vorbei zur Schule gegangen bin.

Das Haus war ein SA-Heim, und außerdem hatten wir von der Hitlerjugend in dem Haus Wettkämpfe im Luftgewehrschießen gehabt.“

Auch unsere Leserin **Ursula Mohncke** hat das Haus erkannt: „In dem reetgedeckten Bauernhaus mit den drei oder vier großen Lindenbäumen davor war früher zuerst ein Kindergarten, und dann ab 1933 wurde es als BDM-, JM- und HJ-Heim genutzt; einmal im Monat konnte man an einem Wochentag Mädchen in Uniform vor dem Haus antreten sehen.“

Als ich 12 Jahre alt war, wurde ich auch in das Haus bestellt, und ältere Mädchen schilderten uns, wie es dort so abließ. Wir mussten uns immer aufschreiben, wann der nächste Heim- oder Gruppenabend war oder wann wir zur Sportstunde mit Turnzeug anzutreten hatten. Die Erklärungen durch die Älteren und die Unterhaltung mit ihnen war schon anregend.

1940 trat ich mein einjähriges „Landjahr“ an und musste daher die Gruppe verlassen.“

Als dritter schrieb uns **Herbert Wenzel** etwas zu dem Bild:

„Dieses schöne alte Bauernhaus stand in der Thielenstraße/Ecke Wehrmannstraße. Auf der linken Seite des Bildes sieht man noch die Etagenhäuser der Thielenstraße und rechts, ganz knapp, die der Buddestraße. Rechts neben dem Bauernhaus, also in der Wehrmannstraße, war ein Flachbau mit einem Feinkostgeschäft. Der Eingang zum Bauernhaus war von der Thielenstraße, auf dem Bild ganz links. Der Besitzer scheint zuletzt die Stadt gewesen zu sein, denn die SA hatte dort ihr Heim.“

Bei Kriegsende war das Strohdach arg beschädigt und hatte ein großes Loch. Später wurde das alte Haus und der Feinkostladen abgebrochen. Jetzt steht dort ein mehrstöckiger Eckblock und bildet die Begrenzung zu der bereits vorhandenen

# TAXI

## + Busverkehr

# JASINSKI

## 754 54 54



**Kranken-, Dialyse- und Bestrahlungsfahrten**

Bebauung,

Und noch eine Anmerkung: Ganz in der Nähe stand ein weiteres altes Strohdachhaus, an der Kreuzung Krieterstraße/Thielenstraße/Schönenfelder Straße/Bei der Windmühle auf der Fläche der jetzigen Krieterstraße. Das Haus und der Platz gehörte einer Spedition Rollwing mit einem (ur)alten Fuhrpark mit Treckern und vollgummibereiften Anhängern.“

Eine e-mail erhielten WIR noch von Ralf Klee, der uns schrieb, was seine Großtante **Emmi Gereke** (geb. Seikowski) - von der er auch ein Foto aus der damaligen Zeit beifügte - erkannt zu haben glaubt:



„Anfang der dreißiger Jahre war in dem Haus zunächst ein Aufenthaltsort für Erwerbslose eingerichtet worden, da man die vielen

Arbeitslosen von der Straße haben wollte. Zuvor hatte es am Bahnhof gelegentlich Zusammenrottungen von Erwerbslosen gegeben, die dann in Gruppen an den Straßenecken standen und von der Polizei durch Überfallkommandos aufgelöst wurden. Das Haus wurde, soweit ich mich erinnern kann, von dem Eisenbahn-Bauverein zur Verfügung gestellt. In dem beheizten Bauernhaus konnten sich die Arbeitslosen nun geregelt aufhalten, aufwärmen, unterhalten oder Karten spielen. Mein Bruder Willi, der damals bei *Jung-Siegfried* boxte, übernahm ehrenamtlich die Funktion des Ordners: Streit schlichten und für Ruhe sorgen.

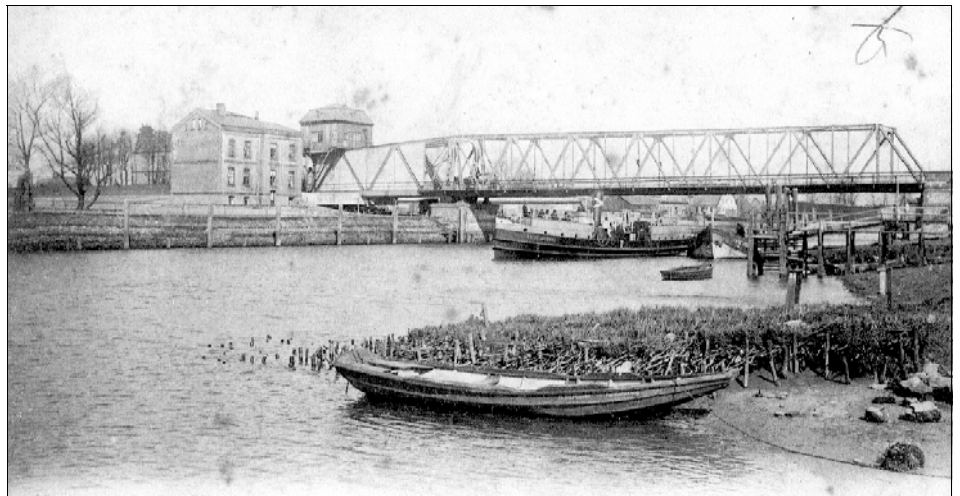
Nach der Machtübernahme durch die Nazis wurde das Gebäude zunächst ein Kindergarten und später ein Heim der lokalen BDM-Gruppe.

Hinter dem Bauernhaus lag übrigens ein großer Hof, der sich bis schräg gegenüber zur Buddestraße hinzog. Dort wohnen wir früher und haben daher den Hof als Kinder immer zum Spielen genutzt: Brummkreisel, Schlagball, usw. Auch

meine anderen Brüder Fritz und Ernst (später Ligaspieler des HSV) spielten dort und zerstörten mit ihrem Fußball so manche Scheibe. Manchmal kam in den Hof auch der Leierkastenmann, der volkstümliche Musik intonierte und von den Anwohnern einige Pfennige zugeworfen bekam.

Wann das Haus schließlich verschwand, kann ich leider nicht sagen. Vermutlich ist es bei dem Bombenangriff, der auch die Thielenstraße traf, schwer beschädigt und schließlich abgerissen worden.“

**Und dann erreichte uns doch noch eine Zuschrift zu unserem Bild vom**



**ersten Auto, das auf Wilhelmsburg gefahren sein soll in der September-Ausgabe, und zwar von Frau Deutsch (geb. Barby):**

„Ich könnte mir vorstellen, dass auf diesem Bild das Auto von Dr. Gräßner zu sehen ist. Über Dr. Gräßner könnte ich viel erzählen. Er war unser Hausarzt.

Ich war sechs Jahre alt, als meine Mutter sehr krank war. Sie hatte Gallensteine. Mein Vater war zur Arbeit und so musste ich Dr. Gräßner holen. Seine Praxis war in der Neuhöfer Straße. Im Wartezimmer hatte er Geweihe an der Wand, was wir als Kinder bewunderten. Zuerst bekam ich eine Hand voll Schokoladenplätzchen. Dann nahm er seine Tasche, nahm mich an die Hand und sagte ins Wartezimmer: „ Bin gleich zurück!“

## Übergewicht?

[www.purewellness.info](http://www.purewellness.info)

Dirk Stollberg, Tel.: 040 98762724

Ich erinnere mich gern an ihn, nicht nur, weil er uns Kindern immer Schokoladenplätzchen gab. Auch sein Auto (zu meiner Kinderzeit war es aber ein anderes) wurde bewundert, weil sonst nur Pferdewagen auf den Straßen fahren. Sein Privathaus stand am Reiherstiegdeich, neben der Gaststätte Wilke.

Übrigens war es früher am Reiherstiegdeich wunderschön, ich denke sehr gern

daran zurück. Leider gibt es das alles nicht mehr.“

**Und nun fragen WIR zu dem Bild von der Brücke oben wieder: WER KENNT'S?**

### Mit Goethe durch das Jahr

Da wächst der Wein, wo's Fass ist,  
es regnet gern, wo's nass ist,  
zu Tauben fliegt die Taube,  
zur Mutter passt die Schraube.  
Der Stöpsel sucht die Flaschen,  
die Zehrung Reisetaschen,  
weil alles, was sich rühret,  
am Schluss doch harmonieret.

## Seit über 35 Jahren in Wilhelmsburg!

Erfahrung - die Ihnen Sicherheit gibt.

Neue Adresse – gewohnter Standort



**Pflegezentrum Wilhelmsburg**  
Hermann-Westphal-Straße 9  
(ehemaliger Reinstorfweg)  
21107 Hamburg

*Bei uns steht der  
Mensch*

Wir bieten für Ihre persönliche Lebenssituation die richtige Form der Betreuung:

- **Stationäre Pflege** rund um die Uhr
- **Spezielle Dementenbetreuung**
- **Kurzzeitpflege**
- **Betreutes Wohnen**

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

☎ **040 / 20 22 42 25**



**„Aerobic, Gymnastic und mehr“:  
3. Wellness Day**

(at) Der 3. Wellness Day, den „Aerobic, Gymnastic und mehr“ am 27. November im Bürgerhaus Wilhelmsburg veranstaltet, bietet die Möglichkeit, unterschiedliche Kurse zu besuchen: Afrikanischer Tanz, Qigong, Stretching, Nia, Togy-Kowa, Entspannung, Chi-Ball, Massage u.a.. Urlaub vom Alltag machen!

So bietet die mobile Physiotherapeutin Silvia Netzband-Zimmel eine wohltuende Massage an. Und die Fa. Nikken gibt Informationen über Magnetfeld- und Ferninfrarottechnik.

In der Mittagspause gibt es zu Selbstkostenpreisen wieder das beliebte Buffet. So wird der Wellness-Day ein Erlebnis der Bew(g)eg(n)ung.

Weitere Informationen und Anmeldeformulare gibt es bei:

**Aerobic, Gymnastic und mehr**  
**Ilka Holst**  
Tel. + Fax 754 31 26

**Elternschule Kirchdorf-Süd:  
Musikunterricht  
für Kinder**

In der Elternschule Kirchdorf-Süd, Karl-Arnold-Ring 53, bietet die Yamaha-Musikschule Musikunterricht für Kinder an.

Im Kurs „Wunderland Musik“ für Kinder ab 3 Jahren, der freitags von 15 bis 15.45 stattfindet, sind noch Plätze frei. Interessierte Kinder und Eltern können gerne zu einer Probestunde kommen.

Der Kurs „Krabbelkinder mit Musik“ für Kinder von 1,5 bis 3 Jahren (freitags von 16 bis 16.45 Uhr) ist zwar zur Zeit voll, aber bei ausreichendem Interesse ist es möglich, einen zweiten Kurs für diese Altersgruppe anzubieten.

Anmeldung und Nachfrage sind zu den Sprechzeiten der Elternschule (siehe unter „Wo...?“) sowie freitags ab 15 Uhr direkt vor Ort möglich.

Elternschule Kirchdorf-Süd



**Die Insel singt  
Gesangswettbewerb auf der  
Elbinsel**

Am Sonntag, 28.11., findet um 15 Uhr im Bürgerhaus Wilhelmsburg zum elften Mal der Gesangswettbewerb „Die Insel singt“ statt. Was als schulinterne Veranstaltung an der Gesamtschule Wilhelmsburg begann, erfuhr in den nachfolgenden Jahren eine stete Verbreiterung, sowohl was die Aktiven als auch das öffentliche Interesse betrifft. Mittlerweile hat die Veranstaltung im kulturellen Leben des Stadtteils ihren festen Platz. Das Bürgerhaus stellt seit etlichen Jahren seinen schönen Saal und die perfekte Technik der Firma Elbdeich 23 zur Verfügung, das Jugend- und Sozialdezernat des Bezirksamtes Harburg hilft finanziell.

Teilnehmen werden Schülerinnen und Schüler der Elbinsel. Die Gesamtschule Wilhelmsburg, das Gymnasium Kirchdorf-Wilhelmsburg, die Häuser der Jugend in Wilhelmsburg und Kirchdorf, die Schule Bonifatiusstraße und die Gesamtschule Kirchdorf begrüßen in diesem Jahr die Schule Slomannstieg neu in ihrem Kreis.

Ca. 40 SchülerInnen werden Songs aus der Pop- und Folkmusik oder auch mal aus der Klassik als Solisten, Duo oder Trio vortragen. Die Schüler und Schülerinnen im Alter von 9 bis 19 Jahren werden auf der Gitarre, dem Klavier oder anderen Instrumenten begleitet.

Der Gesangswettbewerb soll den Jugendlichen die Gelegenheit geben, vor einem größeren Publikum ihr Können unter Beweis zu stellen. Auf Playbacks und

Karaoke wird bewusst verzichtet; die Begleitung ist immer 'live', damit das Ganze auch wirklich 'lebendig' ist. Es gibt zwar keinen Plattenvertrag, aber mit Preisen können natürlich alle Teilnehmer rechnen, denn allein die Teilnahme vor ca. 400 Zuschauern verdient schon Anerkennung genug, von den gelungen musikalischen Darbietungen ganz bzw. gerade nicht zu schweigen. Der Eintritt ist frei und die Veranstalter erhoffen sich das rege Interesse einer breiten Öffentlichkeit.

**Wilhelmsburg dichtet:  
Stiefmütterlich**

Bei uns fuhr mal die „33“,  
Straßenbahn, vorher Pferdetrab.  
Beide benutzte man sehr fleißig,  
weil es viel anderes nicht gab.

Am Bahnhof fuhr die Eisenbahn.  
Es wurde fleißig dort rangiert.  
Für Güter wurde viel getan.  
Fahrgästen gegenüber reserviert.

Die Hochbahn sollte mal hierher  
auf zwei Brücken übereinander.  
Doch auch das Geld wog damals  
schwer.  
„Hochbrücke“ blieb bis heute leer.

Doch heute fährt die S-Bahn pur,  
von Stopp zu Stopp drei Kilometer.  
Wir sind wieder Ausnahme nur:  
Bis Harburg sind's über 5 Kilometer!

Vergessen Häuser, Kirchdorf-Süd,  
wo gewiss auch Menschen wohnen,  
die es auch zur S-Bahn zieht.  
Ohne Bahnhof kann sich das nicht  
lohnen.

Ein Beispiel Stiefmütterlichkeit,  
bei uns ja nicht das erste Mal.  
Ist absolut nicht das, was freut.  
Doch halten wir mal fest den Fall!

Von Willem vin de Elv.

Qualität mit System nach DIN ISO 9002




**BURGER**  
Sanitärtechnik  
Bauklempnerei

Ernst Burger  
Sanitärtechnik GmbH  
Vogelhütendeich 20  
D-21107 Hamburg  
Tel. : 040-75 60 48-0  
Fax : 040-75 60 48 60  
E-mail : info@ernstburger.de  
www.ernst-burger.de

Sanitärtechnik  
Solartechnik  
Gas-Zentralheizung  
Wartungsarbeiten  
Klempnerei  
Bedachung aller Art  
Renovierung-Sanierung-Neubau  
Planung

**BERATUNG PLANUNG MONTAGE**



**Markenküchen günstiger**  
Axel Hartmann,  
Neuhöferstr. 23 - Haus 5, 21107 HH  
Termine nach Vereinbarung

**Kontakt : 040 – 30 09 32 09**

ALNO IMPULS PINO MEK SIEMENS GORENJE KLUDI BLANCO FRANKE

**BERATUNG PLANUNG MONTAGE**

## Wo und wann in Wilhelmsburg...

Bitte beachten: Nächster Redaktionsschluss für diese Seiten ist der 10. Dezember 2004.

„Wo...?“

**Arbeiter-Samariter-Bund - Kindertagesstätte Koppelstieg**, Koppelstieg 40, ☎ 754 04 48 / Fax 75 06 15 09

### Arbeitslosen-Initiative Wilhelmsburg

im Deichhaus, Vogelhüttendeich 55  
☎ 756 659 34, 753 42 04 (Büro u. Sozialberatung) oder 0173 411 3482.

Näheres in *CHANCEN*.

### Wilhelmsburger Tafel:

Lebensmittelausgabe: Mo - Fr, 13-14<sup>00</sup>, u. Sa 11<sup>30</sup>-13<sup>00</sup>. (Nummernvergabe jeweils ab 10<sup>00</sup>).  
Lebensmittelausgabe in St. Raphael: Di, 12<sup>15</sup>.  
Deichcafé: Mi + Sa, 9-13<sup>00</sup>.

**Möbelhilfe Wbg.**, Am Veringhof 19: Mo - Fr, 9 - 15 Uhr; Sa 9 - 14 Uhr. ☎ 317 020 12 (Halle: 317 020 13), Fax 317 020 14.

### ASK (Architektur-Stadterneuerung-Kommunale Planung)

Lange Reihe 29, 20099 HH,  
☎ 280 878 0, Fax 280 878 22

### Sprechstunde in Kirchdorf-Süd:

Nach Vereinb. im Stadtteilbüro, Erlerring 1.  
Sprechstunde im Stadtteilbüro Vogelhüttendeich 25: Mi., 16-18<sup>00</sup>, Tel. 75 75 40.

### Ausländerdienststelle im Ortsamt Wbg.

Mengestr. 19:  
mo, 8-12<sup>30</sup>; di, 8-14<sup>00</sup>; do, 8-12<sup>00</sup> u. (für Berufstätige) 14-18<sup>00</sup>.

### AWO-Seniorentreff

Rotenhäuser Wettern 5, ☎ 319 794 29  
Mo - Fr, 13 - 17<sup>00</sup> Uhr.

### BAK - Bund alkoholfrei lebender Kraftfahrer e.V.

Gesprächsgruppe für alkohol- u. drogenauffällige Kraftfahrer: Do, 19<sup>30</sup> Uhr, bei KODROBS, Weimarer Str. 83-85.  
Kontakt: Egon Golsch, ☎ 0171 4794181  
E-mail: golsch@bak-hamburg.de

### Behinderten-Arbeitsgemeinschaft Harburg - Info@bag-harburg.de

Di, 11-13<sup>00</sup> Beratung im Deichhaus, Vogelhüttendeich 55.

### Beirat für Stadtteilentwicklung

Infos im Mieterzentrum im Ortsamt (R. 405; mo, 13-16<sup>00</sup>; di, 10-12<sup>00</sup>; do, 15<sup>30</sup>-18<sup>00</sup>) oder im

Seit mehr als  
30 Jahren

Arnold

**RÜCKERT** GmbH

Heizungstechnik und Sanitär

Schmidts Breite 19, - Neue Tel.-Nr. 75 11 57-0 - 21107 HH

• Blockheizkraftwerke  
• Klimatechnik  
• Solaranlagen  
WARTUNGSDIENST  
NOTDIENST  
ENTSTÖRDIENT

E-mail: info@rueckertheizung.de  
Internet: www.rueckertheizung.de



Büro d\*Ing Planung, Marktstr. 145, 20357 HH, ☎ 4301236 - Fax 430 44 37.  
E-Mail: ding@ding-planung.de.

**Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern**, Vogelhüttendeich 81,  
☎ 428 71 6343: Mi, 14-16<sup>00</sup>, u. fr, 11-13<sup>00</sup>.

### Berufsbildung Veringhof

Näheres in *CHANCEN*.

**Berufsorientierungskurse NEU STARTEN** (Stiftung Berufliche Bildung)  
Näheres in *CHANCEN*.

**Betreuungsverein für Harburg „Insel“**, Sand 13, 21073 HH, ☎ 328 739 24  
Sprechstunden im Bürgerhaus Wilhelmsburg an jedem letzten Freitag im Monat, 9-11<sup>00</sup> - außer im Juni und Juli.

**Bewohnerverein Kirchdorf-Süd e.V.**, Karl-Arnold-Ring 51, Tel. 2199 2484  
Sprechzeiten: di, 9-11, u. do, 17-19 Uhr.

### Bücherhalle Kirchdorf

Wilhelm-Strauß-Weg 2 (am S-Bahnhof), ☎ 754 23 58  
Mo + di: 11-17 Uhr; do: 13-19 Uhr; fr: 11-17 Uhr.

### Bücherhalle Wilhelmsburg

Vogelhüttendeich 45, ☎ 75 72 68, Fax 307 88 83:  
Mo + fr, 11-13 u. 14-17<sup>00</sup>; di, 14-17<sup>00</sup>; do, 11-13 u. 14-18<sup>00</sup>; sa, 10 - 13<sup>00</sup>.

### Bürgerhaus Wilhelmsburg

Mengestr. 20, ☎ 752 0170, Fax 752 01710  
e-mail: info@buewi.de - www.buewi.de  
Geöffnet: di - do, 9 bis mind. 21<sup>00</sup>, fr, 9 bis mind. 14<sup>00</sup>; fr abends, sa + so je nach Veranstaltungen. **Kursanmeldungen und Kartenvorverkauf:** di, 10-12<sup>00</sup> u. 16-19<sup>00</sup>; do, 16-19<sup>00</sup> und fr, 10-12<sup>00</sup> Uhr.

**Bürgerinitiative ausländische Arbeitnehmer e.V.**  
Näheres in *CHANCEN*.

### Bürgerservice in Kirchdorf-Süd

Dahlgrünring 1,  
☎ 797 163 11 bis -15, Fax: -24

### Bürgerverein Wilhelmsburg e.V.

Geschäftsstelle: Rechtsanwälte v. Behren & Seumenicht, Weimarer Str. 16  
Tel. 754 89 01 / Fax 31 76 86 96

### Demenznetz Wilhelmsburg

Rotenhäuser Str. 84, Tel. 75 24 59 22  
Tel. Beratung: Di, 13-14<sup>00</sup> + Fr, 16<sup>00</sup>-16<sup>30</sup>  
Angehörigengruppe: 4. Di. im Monat, 17.30 - 19.30 Uhr.

**Dolle Deerns e.V.** - Verein zur Förderung feministischer Mädchenarbeit.

**Mädchentreff Kirchdorf-Süd**, Erlerring 9  
Tel. 754 21 98 / Fax 41 48 26 41  
e-mail: dolledeerns@maedchentreff-ki-sued.de

### DRK Kita Vogelhütte

Hans-Sander-Str. 7  
☎ 75 66 51 42, Fax 75 66 51 48  
e-mail: kth-vogelhueette@drk-hh-harburg.de

### ELAS - Suchtkrankenhilfe des Diakonischen Werkes

- **Reiherstieg-Gemeinde**  
Rotenhäuser Damm 11 · ☎ 754 41 48  
Frau Schneegans, Beratung: Mo, 16-18<sup>00</sup>
- **St. Raphael-Gemeinde** (Jungnickelstr. 21):  
Beratung nach Vereinbarung, ☎ 754 05 03  
Selbsthilfegruppe: Mi, 18<sup>30</sup> - ca. 20<sup>00</sup>.
- **Kreuzkirchengemeinde** (Kirchdorfer Str. 175):  
Selbsthilfegruppe: Mi, 18<sup>30</sup> - ca. 20<sup>00</sup>.

### Elternschule Kirchdorf-Süd

Karl-Arnold-Ring 53, Tel/Fax 754 2071  
Sprechzeiten: mi, 15 - 17 Uhr + do, 9 - 12 Uhr.



**Elternschule Wilhelmsburg**

Zeidlerstr. 75, ☎ 753 4614,  
Fax 742 01740  
Sprechzeiten: Mo, 10-12<sup>00</sup> + Do,  
16-18<sup>00</sup>

**Entwicklungspartnerschaft**

**Elbinsel**, Veringstraße 65  
Näheres in **CHANCEN**.

**Evangelische**

**Beratungsstelle für  
Erziehungs-, Ehe- und  
Lebensfragen** Thielenstr. 19,  
☎ 754 35 95

Offene Sprechstunden: Di, 16-  
18<sup>00</sup>;  
mi, 10-12<sup>00</sup>.

**Falkenflitzer - Verein zur För-  
derung der Jugendarbeit**

Jaffestr. 10, ☎ 75 12 81, Fax  
75 12 82.  
e-mail: mail@falkenflitzer.de  
Verleih-Hotline: ☎ 75 66 50 18

**Forum Bildung Wilhelmsburg (FBW)**

Näheres in **CHANCEN**.

**Freizeithaus Kirchdorf-Süd**

Stübenhofer Weg 11  
☎ 750 73 53 / Fax 319 73 760  
e-mail: FreizeithausKirchdorf\_Sued@web.de  
www.freizeithaus-kirchdorf.de  
Partyraumvermietung (für Leute aus Kirch-  
dorf-Süd): Do, 16-18<sup>00</sup>.

**Gangway e.V.**

Näheres in **CHANCEN**.

**hamburger arbeit**

Näheres in **CHANCEN**.

**HarAlt - Bildung und Älterwerden ,**

Rieckhoffstr. 6, 21073 HH  
☎ 77 11 03 03,  
Fax: 77 11 03 04  
e-mail: Haralt@VHS-Hamburg.de  
Mo bis do, 9-12<sup>30</sup> u. 13<sup>30</sup>-16<sup>00</sup>.

**Haus der Jugend Kirchdorf**

Krieterstr. 11, ☎ 754 6566,  
Fax 742 00 801

**Geöffnet:** Mo, 15-18<sup>00</sup>: Offene Angebote für  
jüngere Jugendliche / di + do, 14<sup>30</sup>-21<sup>00</sup> / mi,  
14-21<sup>00</sup> (**Mädchentag**) / fr, 15-21<sup>00</sup> / sa, 18-  
21<sup>00</sup>.

**Haus der Jugend Wilhelmsburg**

Rotenhäuser Damm 58, ☎ 753 25 92  
**Geöffnet:** Mo, 14-20<sup>00</sup>; di + mi, 14-22<sup>00</sup>; do:  
**Mädchen- und Frauentag** 14-20<sup>00</sup>;  
fr + sa, 15-21<sup>00</sup>.

**Honigfabrik**, Industriestr. 125-131,

☎ 42 10 39 0 / Fax: 42 10 39 17  
e-mail: hofabuero@honigfabrik.de  
www.honigfabrik.de  
Kneipe: ☎ 42 10 39 23

**• MITEINANDER-FÜREINANDER:**

**Gruppentreffen:** Di, 10<sup>00</sup>. **Anfragen an  
den Handwerkerdienst:** di + do, 10-12<sup>00</sup>  
persönlich oder 42 10 39 20.

**Jugendkrisenwohnung Wilhelmsburg**

Interessenten melden sich bitte bei Constance  
Büsch, Hamburger Kinder- und Jugendhilfe e.  
V., ☎ 302 389 41 oder 0177 854 59 72



**Wilhelmsburger  
Zoo  
und  
Angelladen**

Tel / Fax 75 98 29  
Veringstraße 44 · 21107 Hamburg

**Wir haben für Sie**  
wie seit vielen Jahren  
Aquaristik • Zierfische (Süßwasser) •  
viele rund um's Haustier •  
Angelgeräte und Zubehör • Angelköder •  
Sämereien • Düngemittel •  
und eine ganze Menge mehr

**Jugendzentrum Kirchdorf -Süd e.V.,**

Karl-Arnold-Ring 9,  
☎ 750 90 71 (Teestube) u.  
754 930 74 (Büro)

**Kindergarten Paul-Gerhardt** der Ev.

luth. Reiherstieg-Kirchengemeinde,  
Georg-Wilhelm-Strasse 121  
☎ 752 69 26, Fax 756 66 370

**Kindertagesstätte „Auf der Höhe“**

Auf der Höhe 51, ☎ 754 23 51,  
Fax 754 92 670.

**Kindertagesstätte Elb-Kinder**

Prassekstr. 3, ☎ 754 14 15,  
Fax 754 3694

**Kindertagesstätte Kiddies Oase**

Sanitasstr. 11, ☎ 752 65 75,  
Fax 756 656 74

**Kindertagesstätte Kirchdorfer Straße**

Kirchdorfer Str. 185, ☎ 754 47 12,  
Fax 750 621 59.  
Mo - do 6 - 18<sup>00</sup>; fr 6 - 17<sup>00</sup>.

# Mieterverein zu Hamburg

im Deutschen Mieterbund (DMB)

## Mieterberatung in Wilhelmsburg

Jeden Mittwoch von 16 - 18 Uhr  
in der Rudolfstr. 5, II. Etage  
Es berät Sie Frau Seegers

☎ 87979-0

**DMB** Glockengießerwall 2 · 20095 Hamburg  
www.mieterverein-hamburg.de

**Kleiderkammer Wilhelmsburg**

der GATE GmbH, Am  
Veringhof 17  
☎ 75 75 76 / Fax 752 40 09  
**Geöffnet:** mo - do.: 8-17<sup>00</sup>; fr: 8-  
12<sup>00</sup>.

**Rollende Kleiderkammer:** Mo,  
12<sup>30</sup>-13<sup>30</sup>, im Haus der Jugend  
Wbg., Rotenhäuser Damm.

**Kombibad Wilhelmsburg**

Dratelnstr. 30, ☎ 7888 17 31  
Di, mi, do: 10-20<sup>00</sup>; fr: 8<sup>30</sup>-20<sup>00</sup>; sa:  
10-18<sup>00</sup>.

**Frühschwimmclub:**  
mo-fr: 6<sup>30</sup>-9<sup>00</sup>; sa: 8-10<sup>00</sup>.

**Frauen- und Mädchenbaden:**  
mo, 16-20<sup>00</sup>.

**Kunstraum 117**, Industriestr.

107 und Mokrystr. 17.  
Info: Tel. 75 66 67 98.  
Geöffnet Mo, Di, Fr + So, 17 -  
21<sup>00</sup> und nach Absprache.

**Laurens-Janssen-Haus**

Dienstleistungszentrum Kirchdorf-Süd der  
GATE GmbH, Kirchdorfer Damm 6,  
☎ 303 898 0, Fax 303 898 11  
e-mail: dzks@gate-hh.de

Bistro und Internetcafe: mo - fr 9 - 17<sup>00</sup>, sa  
10 - 14<sup>00</sup> / Schreibservice: mo - fr 10 - 17<sup>00</sup>, sa  
10 - 14<sup>00</sup> / Postagentur: mo - fr 10 - 17<sup>00</sup> (mi:  
16<sup>00</sup>), sa 10 - 12<sup>00</sup> Uhr.

**LOTSE** - Psychosoziale Kontakt- u. Bera-  
tungsstelle Fährstr. 70,

☎ 756 60 175 / Fax 756 60 176  
Mo - do, 15-19<sup>00</sup>, di u. do auch 10-13<sup>00</sup>,  
fr 13-17<sup>00</sup>.

**Offener Treff:** Mi, 16-18<sup>00</sup>.

**Mieterberatung durch den Mieterbund /**

**Mieterverein zu Hamburg** in der BI  
ausländische Arbeitnehmer, Rudolfstr. 5.:  
Mi, 16 - 18 Uhr.

**Mieterzentrum im Ortsamt**

Mengestr. 19, Raum 405/406,  
☎ 428 716 277 / Fax 428 716 407  
Mo, 13-16<sup>00</sup>; di, 10-12<sup>00</sup>; do, 15<sup>30</sup>-18<sup>00</sup>.

**Migrantenberatung**

Vogelhüttendeich 81,  
☎ 753 31 06: Di, 14-15<sup>00</sup>; mi, 10-11<sup>00</sup>; do,  
14-15<sup>30</sup> (Offene Sprechstunde).

**Mittelpunkt Wilhelmsburg** - Beratung für  
Kinder, Jugendliche und Eltern in Erzie-  
hungsfragen, bei Problemen mit Schule,  
Drogen etc.

Schwentnerring 6

☎ 742 00 908 - Fax 421 00 140  
Mo, 13<sup>00</sup>-17<sup>00</sup>, Di, 10<sup>00</sup>-16<sup>00</sup>, Do, 13<sup>00</sup>-17<sup>00</sup>  
und nach Vereinbarung.

**Museum der Elbinsel Wilhelmsburg**

des Vereins für Heimatkunde,  
Kirchdorfer Str. 163,  
www.museum-wilhelmsburg.de  
**Bis April 2005 Winterpause!** Führungen  
nach Vereinbarung.  
**Büro:** Ursula Falke, ☎ 311 829 28  
**Bibliothek:** jeden 1. Mi. im Monat, 14 - 17<sup>30</sup>.

**Neues Cinema Paradiso**

im Stadtteilbüro, Vogelhütten-  
deich 25.  
Postfach 938150, 21098 HH  
☎ 432 74 826, Fax 432 74  
827  
e-mail: info@insel-lichtspiele.  
de

**Pädagogischer Mittagstisch**

- des Arbeiter-Samariter-  
Bundes im Haus der Ju-  
gend Kirchdorf,  
Krieterstr. 11

Info: ☎ 754 04 48 (Kita  
Koppelstieg.

- des Inselkinder e.V. im HdJ Wilhelms-  
burg, Rothenhäuser Damm 58:  
mo - fr, 13-17 Uhr.  
Info: ☎ 307 79 380 (Kindergarten Inselkinder  
e.V.); abends: ☎ 756 619 78 (Frau Weih-  
Reiche).

**Pflegezentrum Wilhelmsburg** (pflegen &  
wohnen), Hermann-Westphal-Str. 9  
Rezeption: mo - do, 8<sup>00</sup>-16<sup>00</sup>, fr 8<sup>00</sup>-15<sup>00</sup>,  
☎ 2022-4225.

**De Plattdütsche Stammdisch**

Jeden ersten Mittwoch in 'n Monat, jümmers  
Klock söben in de Windmühl in de Scheunen-  
fellerstroot 99 a.

Info: Henry u. Marta Seeland,  
☎ 754 25 70.

**PRO FAMILIA, Schwentnerring 4:**

**Offene Sprechstunde** (ohne  
Vor Anmeldung): di, 15-18<sup>00</sup>.

**Rassekaninchenzüchterverein**

**HH 44 -Wilhelmsburg Ost**  
C/o Heinz Krohn, Rethweg 52,  
☎ 754 34 48.

**REBUS** - Regionale Beratungs-  
u. Unterstützungsstelle der Be-  
hörde für Bildung und Sport Krie-  
terstr. 5 / Ecke Koppelstieg  
☎ 428 877 03 / Fax 428 877 413  
Sprechstunde: Mo - fr, 8-16<sup>00</sup> u.  
nach Vereinbarung. Voranmeldung  
erbeten.

**Regionales Wohnprojekt Wil-  
helmsburg**

Hamburger Kinder- u.  
Jugendhilfe e.V.  
Georg-Wilhelm-Str. 174  
☎ 792 26 48 oder 790 86 83

**Reit- und Fahrverein Wil-  
helmsburg-Kirchdorf e.V.**, Nie-  
dergeorgswerder Deich 170. ☎  
(Reithalle) 750 83 15,  
Fax 736 70 577.  
Bürozeit: mo 16-18<sup>00</sup>, do 17-18<sup>00</sup>, sa  
11-13<sup>00</sup>.

**Schachklub Wilhelmsburg v.  
1936 e.V.**

Jeden Do ab 18<sup>00</sup> für Jugendliche, ab  
19<sup>30</sup> für Erwachsene im Gemein-  
dehaus der Emmauskirche, Rothenhäu-  
ser Damm 11.

**Skatclub Glückliche Buben**

Fr ab 19<sup>30</sup> im Hotel Maaßen,  
Vogelhüttendeich 73.

 **TOYOTA**


mit uns müssen  
Sie rechnen ...

Niedergeorgswerder Deich 97  
21109 Hamburg  
Telefon 040/31 17 15-0  
Telefax 040/31 17 15-99  
www.auto-schultz-hamburg.de  
e-mail: info@auto-schultz-hamburg.de

**Sozialverband Deutschland**

Ortsverband Kirchdorf-Wilhelmsburg  
C/o Ronald Wilken, ☎+Fax 754 55 85, Mo-  
bil: 0178 27 22 434  
e-mail: Ronald@gmx.de  
Treffen: Jeden 2. Mittwoch im Monat 18<sup>30</sup> im  
Bürgerhaus

**Nur noch bis 22.11.:**

**Sperrmüllannahme,**  
Georgswerder Bogen  
mi - fr: 8-17<sup>00</sup>, sa: 8-14<sup>00</sup>.  
Auskunft: Stadtreinigung Region Süd,  
☎ 25 76 22 09.

Fax 752 32 78

Mo, di, do u. fr, 10-19<sup>00</sup>.  
Di.: Frühstück, 10<sup>30</sup>-12<sup>30</sup>.

**Susila Dharma - Soziale Dienste e.V.,**

Jenerseitedeich 120,  
☎ 754 17 48, Fax 754 75 74  
e-mail: sd-germany@susiladharm.org.

**Tagespflegestätte** der Diakonie- und  
Sozialstation Wilhelmsburg  
Rothenhäuser Str. 84, ☎ 75 24 59 28 / Fax  
75 24 59 48 / www.apdd.de

**Unternehmer ohne Grenzen e.V.** - Büro  
Wilhelmsburg, *Näheres in CHANCEN.*

**verikom e.V.** Interkulturelle Frauenbegeg-  
nungsstätten - *Näheres in CHANCEN.*

**Verständigungsarbeit in St.**

**Raphael** Wehrmannstr. 7, ☎ 38  
68 37 45.

Pastorin Friederike Raum-Blöcher  
Sprechstunde: di + fr, 10-12 Uhr.

**Wilhelmsburger InselRund-  
blick**

Vogelhüttendeich 55,  
☎ 401 959 27, Fax 401 959 26  
Persönlich erreichbar: Mo., 15-17<sup>00</sup>,  
di, 17-19<sup>30</sup> und fr, 14-16<sup>00</sup>.

**Wilhelmsburger Männerchor  
v. 1872 e.V.**

c/o R. Maak, ☎ 711 91 54  
und Thomas Lemme, ☎ 754 93  
033  
info@wilhelmsburger-  
maennerchor.de

**Wilhelmsburger  
Ruder Club v. 1895 e.V.,**

Vogelhüttendeich 120,  
☎+Fax 752 80 88.  
Training + Infos: Mo, mi, fr - 17-  
19 Uhr.

**Windmühle „Johanna“,**

Schönenfelder Straße 99 a  
Geöffnet: Jeden 1. So. im Monat.  
Wilhelmsburger Windmühlenver-  
ein, Vorsitz.: Carsten Schmidt,  
☎/Fax 754 38 45.

**Zukunft Elbinsel**

**Wilhelmsburg**  
Verein zur Förderung Hamburgs  
großer Inseln im Fluss e.V., Ve-  
ringstr. 65  
☎ 31 79 50 90  
www.zukunft-wilhelmsburg.de

**Aerobic  
Gymnastic  
und mehr**

präsentiert:

# 3. Wellness-Day

am  
27. November 2004

*Afrikanischer Tanz Qigong  
Stretching Nia Togy-Kowa  
Entspannung Chi-Ball  
Massage u.a.*

Information/Anmeldung  
bei Ilka Holst  
Tel./Fax 040/754 31 26



**„...und wann?“**

Die Adressen finden Sie bei „Wo...?“ auf den vorigen Seiten.

**Sonntag, 14.11.**

11 Uhr, **Bürgerhaus:** Jazzfrüh-schoppen mit „Finney's Jazzmen“ aus Dänemark.

Eintritt: 5 € inkl. 1 Freigetränk.

16 Uhr, **Bürgerhaus:**

**„Haifischbar“**

mit dem „Kapitän der guten Laune“, Fiete Münzner, ferner Uta Carine und einem Shanty-Chor. Stargast: **Vittorio Casagrande.**

**16.11. bis 28.12.**

**Bürgerhaus:** Ausstellung „Alles riecht nach Ölfarbe“ der Künstlerin Regine Schönfelder. Näheres auf S. 16.

**Dienstag, 16.11.**

15 Uhr, **Freizeithaus Kirchdorf-Süd:** Das **Seniorentheater HarAlt** spielt „Golden Gilies II“. Eintritt: 3 €.

**Mittwoch, 17.11.**

19 Uhr, **Windmühle Johanna:** Plattdeutscher Stammtisch.

**Donnerstag, 18.11.**

11 Uhr, **Bücherhalle Kirchdorf:**

**Bilderbuchkino**

**Omi & Großpapa**“ (ab 4 Jahren).

Eintritt frei (Gruppen bitte anmelden).

So ein Besuch bei Oma und Opa ist aufregend, zumal sie geduldig alle Spiele mitmachen.

19 Uhr, **Freizeithaus Kirchdorf-Süd:** **Linux - die Alternative auf dem Computer.** Ein Vortrag für alle PC-Feaks mit **Ulrich Imbeck.** Eintritt frei.

- Was Linux ist und was es sein will.
- Warum Linux kostenlos ist und wie man es bekommt.
- Was Linux kann, im Büro und zu Hause.
- Wie man mit Linux schreibt, rechnet und zeichnet.
- Wie man mit Linux virenfrei in's Internet geht.
- Wie man aus einem PC eine ganz persönliche Arbeits- oder Spiel-Maschine macht.

**Sonnabend, 20.11.**

20 Uhr, **Honigfabrik:** 3. Internationales **RED HOT Bluesfestival.** Näheres auf S. 15.

**Sonntag, 21.11.**

11 - 18 Uhr, **Museum der Elbinsel Wilhelmsburg:** Vorweihnachtlicher Markt. Näheres auf S. 7

15 Uhr, **Bürgerhaus:** **Tanztee** mit der **BIG BAND DOMINO.** Eintritt: 2,50 €.

19 Uhr, **Bürgerhaus:** „La Bohème“. Balladen und Romanzen am Klavier von und mit **Yuri**

**„Gaststätte Kupferkrug“**

Kegelbahn • Clubräume • Fremdenzimmer

*Inh. Madeleine Riege*

Niedergeorgswerder Deich 75  
21109 Hamburg

Telefon 040 / 754 49 01  
Telefax 040 / 754 38 57

**Balabanow.** Eintritt: 10 €.

**Montag, 22.11.**

15 Uhr, **Bürgerhaus Wilhelmsburg:**

**ZIRKUS WILLIBALD**

präsentiert

„Kinder machen Zirkus“

Eintritt: 1,50 € (Erw.: 2,50 €); Gruppen bei Voranmeldung pro Kind 1 €.

Info und Anmeldung im Bürgerhaus, Tel. 752 017 0.

Wie in den letzten Jahren findet erneut die Mitmach- und Vorführaktion des ZIRKUS WILLIBALD im Bürgerhaus statt, dabei liegt der Schwerpunkt beim Mitmachen. Zwischendurch zeigen die Kinder des Zirkus's Willibald und Kinder aus anderen Zirkusgruppen sowie eine Gruppe des TCW ihr Können und animieren zum eigenen Ausprobieren.

Bei den Mitmachaktionen geht es um Schminken, Verkleiden, Jonglieren, Rope Skipping, Bewegungs- und Balanciergeräte u. v.m..

16.30 - 18.30 Uhr, **Algermissenstraße / WEZ:** **Mobile Problemstoffsammlung** der Stadtreinigung.

**Dienstag, 23.11.**

9.45 und 11 Uhr, **Freizeithaus Kirchdorf-Süd:** „Der Häuptlingssohn und das Schlangemädchen“ - ein Märchen der Cherokee-Indianer, gespielt von der **Märchenpuppenbühne Sterntaler**, für Menschen ab 4 Jahren. Eintritt: 1,50 € (Erw.: 2 €).

**Donnerstag, 25.11.**

11 Uhr, **Bücherhalle Kirchdorf:**

**Bilderbuchkino**

„Mach die Tür auf Jonathan“. Ab 3 Jahren.

Eintritt frei (Gruppen bitte anmelden).

Jeden Tag frühstückt der Parkwächter Jonathan mit den Tieren auf der Treppe vor seinem Haus. Eines Abends kommen immer mehr Tiere, um die Nacht in Jonathans warmen Bett zu verbringen. – Wintergeschichte.

**Sonnabend, 27.11.**

11 - 17 Uhr, **Alten- und Pflegeheim St. Maximilian Kolbe, Krieterstr. 7:** **Adventsbasar.**

Dieser jährliche Adventsbasar ist schon zur Tradition geworden. Bewohner und Mitarbeiter, aber auch Freunde des Hauses bieten auf 6 Etagen alles an, was die Vorfreude auf das Fest erhöht. So locken kulinarische Köstlichkeiten, eine Weinstube, liebevoll gestaltete Bastelarbeiten, unsere Weihnachtsbäckerei (die hoffentlich auch durch Ihre Kuchen Spenden wieder abwechslungsreich gestaltet wird) und eine Tombola mit großartigen Preisen.

13 - 17 Uhr, **Pflegezentrum Wilhelmsburg:** **Adventsbasar** mit Kaffee-Stube und Tombola in Haus 1. Näheres auf S. 9.

14.30 und 17 Uhr, **Bürgerhaus:** **Weihnachtsmärchen „Der Zauberer von Oz“.** Eine Veranstaltung des SV Wilhelmsburg v. 1888 e.V. Eintritt: 5 €.

**Sonntag, 28.11.**

11 Uhr, **Bürgerhaus:** „Hexe Knickebein“ mit neuen Kinderliedern zum Zuhören und Mitmachen. Ein musikalisches Programm für Kinder ab 3 Jahren.

Eintritt: 1,50 € (Erw.: 2,50 €)

15 Uhr, **Bürgerhaus:** „Die Insel singt“. Gesangswettbewerb für junge Talente. Näheres auf S. 19.

**Montag, 29.11., 9, 10.30 u. 14 Uhr, und Dienstag, 30.11., 9 u. 10.30 Uhr, Bürgerhaus:** **TNADERA - Theater mit Figuren** zeigt „Ein Engel namens Mariechen“. Eine himmlische Geschichte ... über einen Engel

**Wilhelmsburger Veranstaltungsplan**

Folgende größere Veranstaltungen sind in Wilhelmsburg nach Mitte November 2004 geplant:

30.1.2005:	Antikmarkt im Museum.
5.2.2005:	Königsball des Schützenvereins Alt Wilhelmsburg/Stillhorn
27.2.2005:	Ostermarkt im Museum.
10.4.2005:	25. Internationaler Wilhelmsburger Insellauf.
26.-29.5.2005:	Festprogramm „20 Jahre Bürgerhaus Wilhelmsburg“
28.5.2005:	Lange Nacht der Museen - auch in Wilhelmsburg.
20./21.8.2005:	Feste der Kulturen / Spreehafenfest

**WIR** geben diese Termine rechtzeitig bekannt, damit sich alle bei ihren Planungen darauf einstellen können und Terminkollisionen vermieden werden. **Alle Veranstalter bitten WIR, uns ähnliche Veranstaltungen mitzuteilen, sobald die Planung beginnt!**

natürlich! Nach einer literarischen Vorlage von Margret Rettich. Für Kinder von 4 bis 10 Jahren.  
Eintritt: 4 €. Gruppen bitte unbedingt anmelden!

### Mittwoch, 1.12.

**19 Uhr, Windmühle Johanna: Plattdeutscher Stammtisch.**

### Donnerstag, 2.12.

**11 Uhr, Bücherhalle Kirchdorf:**

## Bilderbuchkino

„Herr Bär eilt zu Hilfe“ (ab 4 J.).

Eintritt frei, Gruppen bitte anmelden.

In einer stürmischen Nacht verlässt Herr Bär sein warmes Bett, um den in Not geratenen Einwohnern eines umgestürzten Baumes zu Hilfe zu kommen. Ganz effektiv sind seine Unternehmungen zwar nicht, aber er beweist Warmherzigkeit und guten Willen und wird von allen als Held gefeiert, während die praktischere Mutter Bär alles richtet.

### Sonntag, 5.12.

**11 - 16 Uhr, Bürgerhaus: Großer Spielzeugmarkt.** Ankauf, Verkauf, Tausch von Modelleisenbahnen, Modellautos, Steifftieren, Puppen.

Info + Anmeldung: Veranstaltungsbüro Thomas Ehlers (Tel. 04321 - 39 00 46).

Eintritt: 3 € (Kinder bis 14 J. frei).

**14 - 18 Uhr, Windmühle Johanna: Mühlencafé.**

### Donnerstag, 9.12.

**11 Uhr, Bücherhalle Kirchdorf:**

## Bilderbuchkino

„Kein leichter Fall für Jonathan“ (ab 4 J.).

Eintritt frei, Gruppen bitte anmelden.

Das Eichhörnchen und die anderen Tiere wollen den Parkwächter Jonathan im Laby-

rinth überraschen, aber es kommt anders ...

**14 Uhr, Bürgerhaus: Weihnachtsfeier** der Arbeiterwohlfahrt Wilhelmsburg. Einlass: 13.30 Uhr. Kostenbeitrag 8 €.

Die Wilhelmsburger AWO lädt alle Seniorinnen und Senioren aus Harburg, Süderelbe, Veddel und Wilhelmsburg zu dieser vorweihnachtlichen Veranstaltung ein, die bis etwa 18.30 Uhr dauert.

Im Kostenbeitrag ist Kaffee und Kuchen enthalten; außerdem steht ein großes Rahmenprogramm in den Startlöchern.

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf im Wilhelmsburger AWO-Seniorentreff (Rotenhäuser Wettern 5) und im Bürgerhaus, an der Tageskasse dann nur noch soweit der Vorrat reicht.

### Sonnabend, 11.12.

**Honigfabrik: Dart-Turnier „Top32“** (Näheres auf S. 7).

**19 Uhr, Museum der Elbinsel Wilhelmsburg: Märchen im Advent** mit Helga Kruusche-Petri. Näheres auf S. 16.

### Sonntag, 12.12.

**11 Uhr, Bürgerhaus: Jazzfrühschoppen** mit der Mountain Village Jazzband.

Eintritt: 5 € inkl. 1 Freigetränk.

### Montag, 13.12.

**10 Uhr, Bürgerhaus: Wolfgang Rieck mit „Die Maus im Fernrohr“.** Wahre Geschichten, Lieder und Lügenmärchen von der Seefahrt. Ein Programm für kleine Landratten von 5 bis 11 von und mit Käpt'n Klaas (Wolfgang Rieck). Eine Veranstaltung im Rahmen der Hamburger Märchentage.

Eintritt: 1 € (Erw.: 2 €). Gruppen bitte anmelden.

### Mittwoch, 15.12.

**19 Uhr, Windmühle Johanna: Plattdeutscher Stammtisch.**

### Impressum:

Herausgeber: **Wilhelmsburger InselRundblick e.V.**  
Vogelhüttendeich 55, 21107 Hamburg  
Postfach 930547, 21085 HH  
Tel 401 959 27 - Fax 401 959 26  
e-mail: briefkasten@inselrundblick.de  
www.wilhelmsburger-inselrundblick.de

In unserem Redaktionsbüro im „Alten Deichhaus“ erreichen Sie uns mo, 15-17<sup>00</sup>, di, 17-19<sup>30</sup> und fr, 14-16<sup>00</sup>.

**Die Redaktionsgruppe:** Andreas Brunkhorst-Frank (abf), Sigrun Clausen (sic), Ursula Falke (UFA), Gerda Graetsch, Marianne Groß (MG), Gundula Hildebrand (GH), Jürgen Könecke (JK), Agnes Nau (aN), Axel Trappe (at).

**Konto Nr. 1263 126 391 bei der Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50).**

ViSDP: Axel Trappe, Vorsitzender des Wilhelmsburger InselRundblick e.V., für Redaktion und Anzeigen sowie als Herausgeber.

Erscheint monatlich zur Monatsmitte. -

Auflage: **7.500 Ex.**

Druck: Idee, Satz & Druck GmbH, Hamburg

**Redaktionsschluss:** jeweils der **25. eines Monats** für die nächste Ausgabe; wer uns einen redaktionellen Beitrag senden will, muss uns bis dahin zumindest benachrichtigen!

**Anzeigenschluss:** jew. am Monatsende für die nächste Ausgabe.

Es gilt unsere Anzeigenpreisliste - Stand März 2003. Bitte anfordern.

**Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Bei Leserbriefen müssen WIR uns vorbehalten, Kürzungen vorzunehmen.**

**Bei uns zugesandten Bildern und vorgelegten Anzeigen setzen WIR voraus, dass sie frei von Rechten Dritter sind. Ebenso setzen WIR voraus, dass alle Einsender mit Veröffentlichung ihrer Texte und Bilder auf unseren Internet-Seiten einverstanden sind, wenn sie uns nichts anderes mitteilen.**

**Vom Wilhelmsburger InselRundblick gestaltete Anzeigen dürfen nur mit unserer Genehmigung anderweitig verwendet werden.**

### Donnerstag, 16.12.

**11 Uhr, Bücherhalle Kirchdorf:**

„Tischlein deck dich“ - Ein Märchen der Gebrüder Grimm.

Eintritt frei, Gruppen bitte anmelden.

**14.30 Uhr, Windmühle Johanna: Seniorencafé.** Info über Gertrud Bräuniger, Tel. 754 46 48.

Silvester 2004 / 2005

## Silvesterball

Bürgerhaus  
Wilhelmsburg  
- Die Gastronomie -



Im Großen Saal ab 19.30 Uhr  
Live-Musik mit der

### City Show-Band

Eintritt: **pro Person 20 €**  
(Gruppen ab 20 Personen: 15 € p.P.)  
inkl. Welcome-Drink & Berliner Ballen

Im Restaurant ab 18 Uhr Essen à la carte  
u.a. Vierländer Ente oder Hirschragout

**Kartenverkauf & Reservierung:**  
Bürgerhaus Wilhelmsburg Tel. 752 01 70  
Bürgerhaus - Die Gastronomie - Tel. 75 34 507

# Funk-Taxi

75 77 00

Tag  
&  
Nacht

77 78 23

Tag  
&  
Nacht

## Wilhelmsburg

Unsere nächste Ausgabe wird ab dem 17. Dezember ausgelegt.